



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 09

Februar (Ausgabetag Mittwoch, den 21. Februar 2018)

Nummer 2



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Wahl-
bekanntmachung

Kitagebürensatzung

Schöffenwahl

Apfelstädt

Frühjahrsputz

neuer Briefkasten

Jahres-
hauptversammlung
Feuerwehr

Gamstädt

Breitbandanschluss

Skatturnier

Ingersleben

Baumfällarbeiten

Heimatverein

Neudietendorf

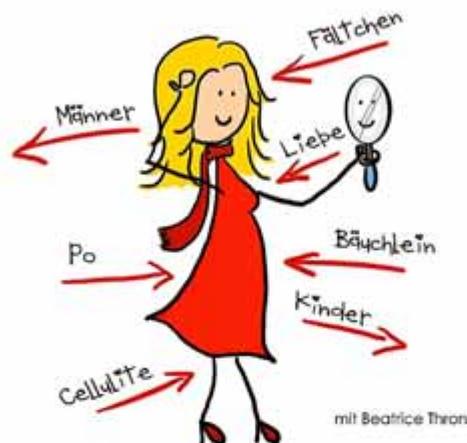
Weihnachtsbaumver-
brennen

Vorstandswahl

Pfadfinder

Der Krügerverein lädt wieder ein zu seinem jährlichen
Kabarett-Abend und präsentiert Ihnen:

Problemzone FRAU ♥



Ein eruptiv - verspannungslösendes Programm über, aber nicht nur für, Weiber bei dem so manche Problemzone unerwartet zur Komfortzone wird. Ein Abend mit Beatrice Thron (Kabarett „Die Arche“ Erfurt) und Yulia Martynova am Klavier.

Donnerstag, 8. März 2018, 19:30 Uhr

Einlass 18:30 Uhr | Saal „Drei Rosen“ | Neudietendorf

Eintritt: 11,- €

Information und Ticketreservierung:

www.kruegerverein.de | 036202-26178



Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
Polizei	1 10
Rettungsleitstelle Gotha	03621 / 36550
Gift	0361 / 73 0730
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa)	0361 / 51 113
Gasversorgung (Thüringer Energienetze)	0800 / 68 61 177
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze)	0361 / 73 90 73 90
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG)	03621 / 38 74 93

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Abfall	Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha (KAS) An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Tel.: 036253-311 29 Tel.: 036253-311 0 Fax: 31122 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de Internet: www.landkreis-gotha.de
Abwasser	Wasser- und Abwasser Gotha und Landkreismunicipalitäten (WAG) Kindleber Straße 188 99867 Gotha Geschäftsstelle: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435 Bereitschaftsdienst: Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493 E-Mail: info@wazv-gotha.de Internet: www.wazv-gotha.de
Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)	Arbeitsgericht Erfurt Rudolfstraße 46 99092 Erfurt Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Baugenehmigung

Behindertenberatung

Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschnitt

Führerschein (auch Anfragen dazu)

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister Gelbe Säcke

E-Mail:

poststelle lag@lag.thueringen.de

Internet:

www.landesarbeitsgericht.thueringen.de

Agentur für Arbeit Gotha

Schöne Aussicht 5

99867 Gotha

Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)

Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)

Fax: 03621 / 42 - 2255

Landratsamt Gotha

Bauaufsicht

Emminghausstraße 8

Tel. (0 36 21) 21 41 22

Sozialamt beim Landratsamt Gotha

Tel: 03621/214 801

Schriftlich beantragen bei:

Landratsamt Gotha

Kommunaler Abfallservice des

Landkreises Gotha

An der Hardt 1

99864 Leinatal / OT Wipperoda

Selbstanlieferung auf dem

Wertstoffhof

Gelände des Landgutes

Kornhochheim

99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim

Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Landratsamt Gotha

Straßenverkehrsamt

Führerscheinstelle

18.-März-Straße 50

Fon: 03621 / 214-573

Fax: 03621 / 214-514

E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Einwohnermeldeamt im

OT Neudietendorf

Sie erhalten die gelben Säcke

zu den Sprechzeiten der

Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:

dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ortschaft **Gamstädt**:

dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat in

Kleinretzbach

Ortschaft **Ingersleben**:

dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr

Ortschaft **Neudietendorf**:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu

den Öffnungszeiten der Gemeinde

Nesse-Apfelstädt

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

weiterhin auch auf dem

Wertstoffhof OT Kornhochheim

Amtsgericht Gotha

Justus-Perthes-Straße 2

99867 Gotha

Tel.: (0 36 21) 21 50 00

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Zuständig für alle Ortschaften in

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Landratsamt Gotha

Humboldtstr. 18

99867 Gotha

Frau Frank, Zimmer 1.3

Jugendamt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha	<p>Tel.: (0 36 21) 214 307 Di: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr Do: 09.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr Fr: 09.00 - 12.00 Uhr Außensprechstunde in Neudietendorf wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt Schlossberg 1 99867 Gotha Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr</p>	Sonderabfälle	<p>Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Schwendler Schiedsperson telefonisch unter der Nummer 0151 11344815 zu erreichen. Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de</p>
Kraftfahrzeugzulassung	<p>Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de</p>	Sperrmüll	<p>(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)</p>
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	<p>Schriftlich beantragen bei: Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha An der Hardt 1 99894 Leinatal/OT Wipperoda Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Landespolizeiinspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25.</p>	Verwaltungsgerichtssachen	<p>Verwaltungsgericht Weimar Jenaer Straße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00</p>
Personalausweise / Reisepässe Kinderreisepass Polizei (Strafanzeigen, Anfragen)	<p>Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf in der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.</p>	Wasser	<p>ThüWa ThüringenWasser GmbH Magdeburger Allee 34 99086 Erfurt Telefon: (0361) 564-1010 Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim OT Kornhochheim 99192 Nesse-Apfelstädt Telefon: 036202 / 759 46</p>
Rundfunkgebührenbefreiung	<p>Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 99867 Gotha Tel.: (0 36 21) 214-0</p>	Wertstoffhof	<p>Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.</p>
Schiedsstelle	<p>Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt.</p>	Wohnungsgesellschaft	<p>Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de</p>
		Wohnungsbauförderung	<p>Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72</p>
		Wohngeld	<p>Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01</p>

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

Deutsche Kreditbank

IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87
BIC: BYLADEM1001

oder

Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt

OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 21. März 2018.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 03** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist **der 06. März 2018, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

hvamt@nesse-apfelstaedt.de.

Die Ausgabe **03/2018** umfasst den Redaktionszeitraum:
21.03.2018 - 21.04.2018

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 22. Februar 2018, 19.00 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 13. März 2018, 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 25.01.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 18-0007

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 30.11.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2018 die vorliegende Niederschrift des Gemeinderates am 30.11.2017.

Beschluss Nr. 18-0008

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 21.12.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2018 die vorliegende Niederschrift des Gemeinderates am 21.12.2017.

Beschluss Nr. 18-0002**Finanzielle Unterstützung der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ingersleben**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 25.01.2018 der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ingersleben einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 EUR zur Sanierung des Kirchgebäudes Ingersleben.

Beschluss Nr. 18-0001**Finanzielle Unterstützung des Vereins „Für Frauen und Kinder in Not e.V.“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bewilligt in seiner Sitzung am 25.01.2018 dem Verein „Für Frauen und Kinder in Not e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2018 zur Unterstützung der Arbeit des Frauenhauses Gotha.

Beschluss Nr. 18-0005**Satzungsbeschluss B-Plan „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ Neudietendorf**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2018

1. Auf Grundlage des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 88 der Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2014 (GVBl. S. 49), zuletzt geändert am 22. März 2016 (GVBl. S. 153) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie den Vorhaben- und Erschließungsplan, in der Fassung vom 04.09.2017 als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Auf Grundlage des § 88 ThürBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2014 (GVBl. S. 49), zuletzt geändert

am 22. März 2016 (GVBl. S. 153) und der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert am 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95), erlässt der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt die in der Satzung für das Servicewohnen „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ enthaltenen gestalterischen Festsetzungen.

Der Bürgermeister wird beauftragt den Bebauungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Servicewohnen „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ ortsüblich bekannt zu machen und der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen. Die Anzeige ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung eingesehen und während der Dienststunden über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschluss Nr. 18-0006**Änderung der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2017 die beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung) vom 08.12.2010.

Beschluss Nr. 18-0009**Vergabe Nachrüstung Türschließer/Brandschutz Kita Ingersleben (Bürgerhaus)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 25.01.2018 die Vergabe der Bauleistung Türschließer/Brandschutz im Bürgerhaus Ingersleben in Höhe von 11.036,89 EUR an die Fa. Gebert Sicherheitstechnik aus Günthersleben-Wechmar.

Die Ausgabe ist unabweisbar und wird über die HHSt 4643.9410 gedeckt.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben in ihrer Sitzung am 16.01.2018 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 18-0003**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.11.2017**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 16.01.2018 die vorliegende Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 21.11.2017.

Öffentliche Bekanntmachung**über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates am 15. April 2018**

1. In der Gemeinde Nesse-Apfelstädt liegt das Wählerverzeichnis für die Wahl des Landrates, die am 15. April 2018 stattfindet, in der Zeit vom **26. März 2018 bis 30. März 2018** öffentlich aus. Innerhalb dieser Frist kann während der allgemeinen Dienstzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr

(Hinweis: Freitag, der 30. März 2018, Karfreitag, gesetzlicher Feiertag, keine Öffnungszeiten)

bei der **Gemeinde Nesse-Apfelstädt**
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

im **Einwohnermeldeamt (Zimmer 15)** Einsicht genommen werden.

Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich **nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen (§ 37 Absatz 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz).**

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom **26. März 2018 bis 30. März 2018** bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwendungen erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen können während der allgemeinen Dienstzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr

(Hinweis: Freitag, der 30. März 2018, Karfreitag, gesetzlicher Feiertag, keine Öffnungszeiten)

bei der **Gemeinde Nesse-Apfelstädt**
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

im **Wahlbüro (Zimmer 13)** schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen.

*Die im Thüringer Kommunalwahlgesetz oder in der Thüringer Kommunalwahlordnung vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich **nicht** dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, **einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt**; eine Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand ist ausgeschlossen (§ 37 Absatz 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz).*

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **25. März 2018** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Einen Wahlschein auf Antrag erhält,

4.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

4.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für die Eintragung ins Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind *oder*

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

4.3 Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum **13. April 2018, 18.00 Uhr**, bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Die Schriftform gilt u. a. auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung (Internet-Wahlportal) als gewahrt.

Wer einen Wahlschein hat, kann nur mittels Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

Für die persönliche Antragstellung hat das Briefwahlbüro zu den allgemeinen Dienstzeiten und am **Freitag, dem 13. April 2018, bis 18.00 Uhr** geöffnet. Die Briefwahl kann an Ort und Stelle ausgeübt werden.

In den Fällen zu Nr. 4.2, aus den unter Buchstaben a) bis c) genannten Gründen, können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag (15. April 2018), 15.00 Uhr**, beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, aber den Wahlraum aufgrund nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl (14. April 2018), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Dem Wahlschein werden beigefügt:

a) ein amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Landrates,

b) ein amtlicher (gelber) Stimmzettelschlag,

c) ein (roter) von der Gemeinde freigemachter Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Gemeinde, die Nummer des Stimmbezirkes und des in das Wahlscheinverzeichnis eingetragenen Wahlscheins angegeben ist, und

d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten an die Anschrift seiner Hauptwohnung übersandt, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief so rechtzeitig an die Gemeinde übersandt werden, dass er **spätestens am 15. April 2018, 18.00 Uhr**, bei der Gemeinde eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

6. Für den Fall, dass bei der Wahl am 15. April 2018 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, **am 29. April 2018, eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Wahlrecht verloren hat.**

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 15. April 2018 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis **zum 27. April 2018, 18.00 Uhr**, bei der gleichen Stelle unter den gleichen Bedingungen wie bei der ersten Wahl beantragt werden.

Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 15. April 2018 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefunterlagen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichtag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Stichwahltag (29. April 2018), 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, so kann ihm bis zum 28. April 2018, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Nesse-Apfelstädt, den 08. Februar 2018

gez. Andreas Guhr

Wahlbeauftragter

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl des Landrates am 15. April 2018 und der eventuell notwendigen Stichwahl am 29. April 2018

Am 15. April 2018 findet die Wahl des Landrates statt. Eine eventuell notwendige Stichwahl findet am 29. April 2018 statt.

Hierzu werden für die Wahlvorstände in den einzelnen Ortschaften der Landgemeinde Wahlhelfer gesucht.

Ansprechpartner hierfür ist Frau Schneider (Tel. 036202/84042 oder e-mail wahlen@nesse-apfelstaedt.de) beim Ordnungsamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.

Falls Sie sich für eine Tätigkeit als Wahlhelfer zur Verfügung stellen wollen, nutzen Sie bitte unten abgedruckte Bereitschaftserklärung.

Guhr Wahlbeauftragter

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen und
Rückantwort, Rückgabe an neben stehende
Anschrift

Bereitschaftserklärung

für die Mitarbeit im Wahlvorstand zur Wahl des Landrates am 15. April 2018 und 29. April 2018

.....
Name, Vorname ¹⁾

.....
Geburtsdatum

.....
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

.....
Telefon-Nr. privat

.....
Arbeitsstelle/Dienststelle (Angabe freiwillig)

.....
Telefon-Nr. dienstlich

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt. ja nein

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlbüro eingesetzt werden.

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu der am 15. und 29. April 2018 stattfindenden Wahl des Landrates.

.....
Datum Unterschrift

¹⁾ Oben genannte Daten werden nur für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Satzung zur Änderung der Satzung

über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung) vom 08.12.2010

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91); der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz - ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276) hat der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt in der Sitzung am 25.01.2018 die folgende Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung) vom 08. Dezember 2010 beschlossen:

Art. 1 Satzungsänderung

Nach § 4 wird folgender § 4 a eingefügt:

§ 4 a Elternbeitragsfreiheit

Für die Betreuung eines Kindes mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen wird im Zeitraum der letzten zwölf Monate vor dessen regulärem Schuleintritt (jeweils erster Schultag für alle nach § 18 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz schulpflichtigen Kinder) kein Elternbeitrag erhoben. Für ein Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen, welches nach § 18 Abs. 3 des Thüringer Schulgesetzes von der Schulpflicht zurückgestellt wurde, verlängert sich die Elternbeitragsfreiheit bis zum Tag vor dessen ersten Schultag. Sofern die Betreuung in dem Monat, in dem die Elternbeitragsfreiheit beginnt, keinen vollen Monat mehr umfasst, wird ein Elternbeitrag nur bis zum Tag vor Beginn der jeweiligen Elternbeitragsfreiheit erhoben. Hierzu wird der jeweils zu zahlende Monatsbeitrag durch 30 Tage dividiert und mit der Anzahl der Tage im jeweiligen Monat vom 01. des Monats bis einschließlich des Tages vor Beginn der Elternbeitragsfreiheit multipliziert.

Art. 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, den 05.02.2018

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

-Siegel-

Bekanntmachungsvermerk zur Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung) vom 08.12.2010

Mit Schreiben vom 30.01.2018 hat das Landratsamt Gotha als Rechtsaufsichtsbehörde (AZ.: KA/cm) den Eingang der am 25.01.2018 vom Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossenen Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung) vom 08.12.2010 (Beschluss-Nr. 18-0006) bestätigt.

Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO i.V.m. § 2 Abs. 5 Satz 3 ThürKAG vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden. Die Eingangsbestätigung ist am 02.02.2018 eingegangen.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der vorstehenden Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung) vom 08.12.2010 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie der Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 02/2018 vom 21.02.2018 öffentlich bekannt gemacht.

Die Satzung tritt gemäß Art. 2 der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung) vom 08.12.2010 am 01.01.2018 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt, den 05.02.2018

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

-Siegel-

Freiwillige gesucht

Bewerbung für das Schöffenamts möglich

Am 31. Dezember 2018 endet die Amtszeit der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen.

Schöffen und Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter, die für eine fünfjährige Amtsperiode in der Strafgerichtsbarkeit bei den Amts- und Landgerichten ihres Wohnsitzbereiches in der Hauptverhandlung mitwirken. Sie sollen ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Urteilsfindung einbringen. Eine juristische Ausbildung ist hingegen nicht erforderlich. Notwendig sind allerdings soziale Kompetenz, Einfühlungsvermögen, logisches Denkvermögen und Menschenkenntnis, um das Amt gut ausfüllen zu können. Schöffen stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das Schöffenamts verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsvermögen, aber auch geistige Beweglichkeit und die notwendige körperliche Eignung für den erforderlichen Sitzungsdienst. Schöffen sind Teil der Rechtsprechung und erfüllen eine wichtige Aufgabe im Rechtsstaat. Das Schöffenamts bietet eine gute Möglichkeit, sich ehrenamtlich in unser Gemeinwesen einzubringen.

Grundsätzlich kann jeder Deutsche im Alter zwischen 25 und 70 Jahren Schöffe werden. Eine besondere Qualifikation wird grundsätzlich nicht vorausgesetzt. Vom Amt ausgeschlossen sind Personen, die durch einen Richterspruch die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind. Ausgeschlossen sind ebenfalls Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Nicht zum Schöffen berufen werden sollen Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind. Weiterhin scheidet ein Schöffenamts für alle Personen aus, die die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind.

Für den Zeitraum ab 1. Januar 2019 werden jetzt Bürgerinnen und Bürger gesucht, die ein verantwortungsvolles Ehrenamt in der Thüringer Justiz ausüben möchten. Interessierte können ihr Interesse für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bei der Gemeinde anzeigen. Ein Formular hierzu finden Sie unter http://www.thueringen.de/mam/th4/justiz/schoeffenwahl/ib_schoeffe.pdf

Den Vorschlag reichen Sie bitte schriftlich ein bei der
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Nähere Informationen zum Schöffenamts erhalten Sie beim Sie beim Bundesverband ehrenamtlicher Richter und Richterinnen e.V. unter www.schoeffen.de und beim Thüringer Justizministerium unter <http://www.thueringen.de/th4/justiz/ll/ehrenamt/schoeffen>

Hauptverwaltung

Öffentlicher Hinweis

auf die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahn-Bundesamtes zur laufenden Lärmaktionsplanung

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes hat die 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung am 24. Januar 2018 gestartet. Bis zum 7. März 2018 hat die Öffentlichkeit die Gelegenheit, sich an der Überprüfung des Lärmaktionsplanes Teil A zu beteiligen. Der daraus hervorgehende Lärmaktionsplan Teil B wird Mitte des Jahres 2018 veröffentlicht. Der Teil A und Teil B ergeben zusammen den Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken.

Ab sofort erreichen Sie den aktuellen Beteiligungsdialog unter der bekannten Adresse www.laermaktionsplanung-schiene.de. In der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Sie dem Eisenbahn-Bundesamt eine Resonanz zu der 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung, dem bereits veröffentlichten Lärmaktionsplan Teil A und bereits vorhandenen Lärminderungsmaßnahmen geben.

Der Teil A des Lärmaktionsplanes ist weiterhin im Internet über die Informations- und Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de oder direkt unter dem folgenden Link abrufbar: www.eba.bund.de/lap.

Auf Wunsch ist er auch in gedruckter Form erhältlich.

Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Zügen pro Jahr. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

Weitere Informationen und Fragen:

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter folgender Adresse:

www.laermaktionsplanung-schiene.de

Fragen können Sie gerne auch an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de richten.

Eisenbahn-Bundesamt
Referat 53: Umgebungslärmkartierung, Lärmaktionsplanung
Heinemannstraße 6
D-53175 Bonn
Tel: +49 (0)228 9826-0
E-Mail: lap@eba.bund.de

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ein Großteil der bebauten Fläche unserer Ortsteile Apfelstädt, Ingersleben und Neudietendorf ist unmittelbar von den Auswirkungen des Lärms der Eisenbahnstrecken betroffen. Nutzen Sie die vom Eisenbahn-Bundesamt im Rahmen des laufenden Verfahrens angebotene Möglichkeit der Beteiligung aktiv.

Christian Jacob
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

500 Euro Soforthilfe für „Friederikes“ Sturmopfer

Der Schreck über Auswirkungen von Orkantief Friederike steckt Margit und Alfred Zitzmann aus Apfelstädt (Landgemeinde Nesse-Apfelstädt) noch tief in den Gliedern: Der Sturm hatte das Dach des Hauses abgedeckt, in denen die beiden wohnten und eine Gaststätte betreiben. Das Bitumenbahn-Flachdach landete im Vorgarten des Hauses; glücklicherweise wurde niemand verletzt. Landrat Konrad Gießmann unterstützt die Familie jetzt mit einer unbürokratischen Soforthilfe über 500 Euro aus seinem Verfügungsfonds. Die Mittel sollen dem Ehepaar helfen, über die Runden zu kommen, bis die Versicherungen greifen. Zitzmanns kamen vorübergehend bei der Familie unter. Für die Unterstützung der Kreisspitze bedankten sich auch Ortsteilbürgermeister Rainer Seyring und Nesse-Apfelstädt's Bürgermeister Christian Jacob. Margit Zitzmann lässt sich jedenfalls vom Schicksalsschlag nicht unterkriegen: Ihr Einkehr „Zum Käuzle“, die sich im beschädigten Gebäude befindet, hat sie weiterhin für ihre treue Gästeschar geöffnet.

Adrian Weber
Pressesprecher



Öffentliche Abgaben-Mahnung

(Steuer- u. Gebühren-Mahnung)

Die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse - Apfelstädt macht darauf aufmerksam, dass am 15. Februar 2018 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer 1. Quartal 2018
Gewerbesteuer 1.Quartal 2018
Kindergartengebühren
Sonstige Zahlungsverpflichtungen

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuer- u. Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die hiermit ergangene öffentliche Mahnung schließt eine schriftliche Mahnung nicht aus.

Die Rückstände sind umgehend an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter Angabe des **gültigen Kassenzeichens** zu zahlen (ohne Angaben kann es zu Buchungsfehlern und demzufolge zu Mahnungen kommen).

Zeitnah werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 Abgabenordnung (AO) werden Säumniszuschläge wie folgt erhoben: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumniszuschlag von 1 Prozent des abgerundeten rückständigen Steuerbetrags zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Zahlungspflichtigen die gesetzlich festgelegten und mit den Abgabebescheiden bekanntgegebenen Zahlungstermine einzuhalten.

Bei Fragen zu Ihrem aktuellen Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer 036202/84022 oder 036202/84027.

**Kasse
Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
04.12.2017	Neudietendorf	024/2017	Kinderfahrrad
20.11.2017	Apfelstädt	025/2017	Brille mit Etui
26.01.2018	Neudietendorf	001/2018	Schlüsselbund
02.02.2018	Neudietendorf	002/2018	Herrenrad

**M. Schneider
Ordnungsamt**

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	Gamstädt	Ingersleben	Kleinrettbach	Kornhochheim	Neudietendorf
Restmülltonne	09.03.2018	14.03.2018	23.02.2018 16.03.2018	14.03.2018	09.03.2018	26.02.2018 19.03.2018
Biotonne	28.02.2018 14.03.2018	02.03.2018 16.03.2018	28.02.2018 14.03.2018	02.03.2018 16.03.2018	28.02.2018 14.03.2018	28.02.2018 14.03.2018
Gelber Sack	07.03.2018 21.03.2018	07.03.2018 21.03.2018	07.03.2018 21.03.2018	07.03.2018 21.03.2018	07.03.2018 21.03.2018	07.03.2018 21.03.2018
Papiertonne	27.02.2018	06.03.2018	27.02.2018	06.03.2018	27.02.2018	27.02.2018

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Wie weiter beim Breitbandausbau?

Die Gemeinde hatte sich im letzten Jahr mit insgesamt 5 Nachbargemeinden im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Ostkreis Gotha“ mit erheblichem Aufwand erfolgreich um Fördermittel aus dem Förderprogramm des Bundes bemüht und diese auch bereitgestellt bekommen. Nachdem die weiteren formellen Schritte zur Umsetzung des Vorhabens vorangetrieben wurden, teilte Ende des Jahres 2017 die Telekom Deutschland GmbH mit, dass nunmehr in den kleineren nördlich gelegenen Nachbargemeinden ein Ausbau ohne Förderung erfolgen wird. Also war die Planung für den Fördermittelantrag anzupassen, die drei Gemeinden Pferdingsleben, Tröchtelborn und Zimmernsupra verabschiedeten sich aus der Zusammenarbeit, da sie ja nun kein eigenes Geld mehr ausgeben müssen. Unsere Ortsteile sollten nach Auskunft der Telekom (Stand: kurz vor Weihnachten) nicht mit ausgebaut werden.

Die Telekom Deutschland GmbH teilte uns unerwartet am 03.01.2018 mit, dass auch unsere Ortsteile Neudietendorf und Kornhochheim nunmehr ohne Förderung ausgebaut und dadurch die Breitbandversorgung in den nächsten Monaten erheblich verbessert wird. An sich eine gute Nachricht für die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Unternehmen, ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung zur Erreichung des Ausbauzieles der Bundesregierung.

Der Ausbau erfolgt laut Information der Telekom Deutschland GmbH mit der schnellen VDSL-Technologie (Very High Speed Digital Subscriber Line). Somit sind an diesen mit VDSL- ausgebauten Versorgungsbereichen Geschwindigkeiten von bis zu 100 MBit/s im Download und 40 MBit/s im Upload möglich.

Bis spätestens zum IV. Quartal 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Damit schließt sich eine weitere Versorgungslücke in den sechs Ortsteilen, nachdem schon die Thüringer Netkom GmbH in den zurückliegenden Jahren die Ortsteile Apfelstädt, Gamstädt, Ingersleben und das Gewerbegebiet Kornhochheim ausgebaut hatte. Die Telekom Deutschland GmbH hatte im Rahmen der Erweiterung des Wohngebietes „Auf dem Berge“ den dortigen lokalen Anschlusspunkt aufgerüstet. Die primacom GmbH (jetzt Pjür) hat das in den 90er Jahren verlegte Kabelnetz von einem Kleinanbieter übernommen und 2017 ebenfalls zur Breitbandversorgung in den Ortslagen von Kornhochheim und Neudietendorf ausgebaut. Alles dies waren erfolgreiche Maßnahmen zur Verbesserung des Angebotes für die Einwohner und die ortsansässige Unternehmen.

Leider bleiben dennoch viele sogenannte „weiße Flecken“ übrig, wo weniger als 30 Mbit/s an Downloadgeschwindigkeit anliegen. Insbesondere gibt es für unseren Ortsteil Kleinretzbach bisher keine kabelgebundene Lösung. Hier laufen derzeit Gespräche mit den lokalen Funk-DSL-anbieter alphacron, ob kurzfristig eine Verbesserung der Versorgungssicherheit und der Leistung für dieses Angebot möglich ist. Unabhängig davon wird die Gemeinde für den OT Kleinretzbach und die trotz Ausbau der kabelgebundenen Angebote verbleibenden „weißen Flecken“ die Planungen und den Fördermittelantrag anpassen, um möglichst schnell einen flächendeckenden Ausbau der Angebote für alle Haushalte und Unternehmen zu ermöglichen.

Erhalt der Sparkassen-Filiale in Neudietendorf

Die Kreissparkasse Gotha hat uns in einem persönlichen Gespräch und mit Pressemitteilung vom 09.02.2018 von notwendigen Veränderungen bei ihrem Filialnetz in Kenntnis gesetzt.

Die gute Nachricht zuerst, das Gothaer Finanzinstitut wird auch weiterhin in Neudietendorf präsent sein und die Filiale bleibt erhalten, wenn auch mit veränderten Servicezeiten.

Der Servicebereich der Filiale Neudietendorf ist **ab dem 01.03.2018** immer **montags** von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie **donnerstags** von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr für die Kunden geöffnet. Für Beratungstermine stehen die Mitarbeiter von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr gern zur Verfügung. Hierfür ist vorab ein individueller Gesprächstermin zu vereinbaren.

Zusätzlich sind die Mitarbeiter der Direktfiliale telefonisch unter 03621 221-0 für die Kunden in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr von Montag bis Freitag erreichbar. Ganz unabhängig von allen Öffnungszeiten können die Bankgeschäfte auch ganz bequem online unter www.kreissparkasse-gotha.de erledigt werden. Der Geldautomat, das Ein- und Auszahlgerät sowie die sonstige SB-Technik stehen den Kunden zur Nutzung in der gewohnten Art und Weise auch weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung.

Die geschäftspolitische Entscheidung bedeutet zwar leider einen Einschnitt im Service für unsere Region. Die sich für die regional verwurzelten Sparkassen ändernden Rahmenbedingungen (z. B. Aufsichtsrecht, Eigenkapitalanforderungen, Zinsentwicklung, Aktien, Kundenverhalten, Gesetze, demografische Entwicklung, Verbraucherschutz) haben damit auch unmittelbaren Einfluss auf die Entwicklung der Kreissparkasse Gotha. Im Ergebnis des intensiven sparkasseninternen Planungs- und Entscheidungsprozesses ist letztendlich zum Glück der Erhalt unserer ortsansässigen Filiale möglich gewesen. Das Strategiekonzept der Kreissparkasse sieht umfangreiche Einschnitte in die Geschäftsstellen vor, es bleiben letztendlich nur noch 9 Filialen und 8 SB-Servicecenter erhalten. So sollen die Filialen in Gotha-Ost und Gotha-Siebleben neben der bereits beispielsweise vollzogenen Schließung der Filiale in Wechmar erfolgen und in SB-Servicecenter umgewandelt werden.

Turnhalle in Apfelstädt wieder nutzbar

Nach Ende der Winterferien ist die Turnhalle im Schulteil Apfelstädt des von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf nun endlich nach den sich verzögernden Sanierungsarbeiten wieder nutzbar. Der Landkreis Gotha hat das verschlissene Parkett aufwendig saniert, wobei im Zuge der Bauarbeiten unvorhergesehene Mehrarbeiten auftraten, welche letztendlich zur zeitlichen Verzögerung führten. Rund 60.000 Euro hat der neue Fußboden gekostet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Landratsamt Gotha, dass die schon lange notwendige Instandsetzung nun umgesetzt und die Bedingungen für den Schulsport und die Vereine damit verbessert hat.

Ihr Christian Jacob Bürgermeister

Fiege-Mitarbeiter aus Apfelstädt unterstützen leukämie- und tumorerkrankte Kinder

3000-Euro-Spende an „Elterninitiative leukämie- und tumorerkrankter Kinder Suhl/Erfurt e.V.“

Apfelstädt, 18. Januar 2018. Die Mitarbeiter der Firma Fiege in Apfelstädt haben 3000 Euro an die „Elterninitiative leukämie- und tumorerkrankter Kinder Suhl/Erfurt e.V.“ gespendet. Nancy Triebel, Assistenz der Niederlassungsleitung und Betriebsrat Holger Feicht haben kürzlich einen symbolischen Scheck an Karin Allstädt von der Elterninitiative übergeben können.

Beim Herbstfest der Fiege-Niederlassung vor ein paar Monaten kam das nun gespendete Geld zusammen. „Bei unserem Fest hatten wir neben Eisstockschießen, Rodeo und Live Cooking auch eine Tombola veranstaltet, deren Erlös einem guten Zweck zu Gute kommen sollte“, sagt Nancy Triebel. „Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die uns unterstützt haben.“ Gemeinsam entschieden sich die Mitarbeiter dazu, diese Summe der „Elterninitiative leukämie- und tumorerkrankter Kinder Suhl/Erfurt e.V.“ zu spenden. Dieser Verein unterstützt nicht nur die an Leukämie oder bösartigen Tumoren erkrankten Kinder, sondern begleitet die ganze Familie durch die schwere Zeit. „Die Familien lernen mit der Diagnose und den Ängsten umzugehen, Hoffnung zu spenden, mutig zu sein und Kraft zu haben ihr Kind in der langen Zeit der Therapie und danach zu unterstützen“, sagt Nancy Triebel.

Zu Fiege: Die Fiege Gruppe mit Stammsitz in Grevén, Westfalen, zählt zu den führenden Logistikern in Europa. Ihre Kompetenz besteht insbesondere in der Entwicklung und Realisierung integrierter, ganzheitlicher Logistiksysteme. Sie gilt als

Pionier der Kontraktlogistik. Die Gruppe erwirtschaftete 2016 mit über 12.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 1,45 Milliarden Euro. 178 Standorte und Kooperationen in 15 Ländern bilden ein engmaschiges logistisches Netzwerk. 2,8 Millionen Quadratmeter Lager- und Logistikflächen sprechen für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens. www.fiege.com

Julian Mester
Pressesprecher



Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Achtung:

Die Bibliothek des Ortsteiles Gamstädt ist während der Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters geöffnet.

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten ab Februar/2018.

Hauptverwaltung und Ortschaftsbürgermeister
Peter Leuteritz

Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211



Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Schulen

Zwei Stunden voller Kreativität, Sport, Spaß und Unterhaltung

Aktivitäten außerhalb der Schule sind entlastender und lustvoller Ausgleich. Sie stärken das Selbstvertrauen, die Kinder zeigen Eigenschaften, die sie in schulischen Situationen vermissen lassen.

So auch beim „Was ich kann“ Tag der Staatlichen Grundschule Neudietendorf, der am 26.01.2018 locker und unterhaltsam von Herrn Räumschüssel, Klassenlehrer einer 1. Klasse, moderiert wurde.

Den sportlich-eleganten Anfang machte Artina Stertzing. Sie zeigte eine gelungene und spannungsvolle artistische Darbietung.

Es folgten virtuose Stücke auf verschiedenen Instrumenten wie Flöte, Trompete, Trommeln, Querflöte und Gitarre.

Die Mädchen der Klasse 3a performten einem Act aus dem Film „Bibi und Tina“, dabei waren tänzerische und schauspielerische Talente zu sehen! Zaubertricks, Gedichte, eine englische Geschichte mit Bildern und Witze kamen als Abwechslung dann auch bei der Schulgemeinschaft hervorragend an.

Dass unsere Kinder auch sportlich engagiert sind machten Karatevorführungen, Reifendarbietungen und die Volleyballvorführung mit Erklärungen von Corvina und Neela deutlich.

Herzklopfen und tagelange Aufregung wurden durch tosenden Applaus und gegebenen Respekt vor der Leistung reichlich belohnt.

Eventuell zeigen einige kleine Künstler ihr Talent zum Schulfest am 4.05.2018 allen Eltern.

K. Ahrens
Grundschule





„NEIN!!“

Am Samstag, den 27. Januar 2018 fand in der Aula der Grundschule für unsere Klasse 4a das Projekt: „MUT tut gut! „ statt. Interessierte Kinder nahmen mit ihren Eltern daran teil. Der Selbstverteidigungslehrer Torsten W. zeigte uns wichtige Kniffe und Griffe zur Selbstverteidigung. Er ermutigte uns -Nein!- zu sagen, wenn Erwachsene uns zu etwas überreden wollen, was wir Kinder aber ablehnen. (Was natürlich nicht für unsere häuslichen Pflichten gilt.) Die vielen praktischen Übungen und Rollenspiele hierzu machten nicht nur Freude. Sie halfen und bestärkten alle in ihrem Tun. Wir wissen jetzt, wie man sich im Umgang mit Fremden verhalten sollte und dass die Vorsicht hierbei äußerst wichtig ist.

Ein großer Dank an Frau Kumpe, die auf das Projekt hingewiesen hat und unsere Eltern, die es ermöglicht haben. Danke auch an das Bürgerhaus in Apfelstädt, welches uns zum Mittag mit Nudeln und Tomatensauce stärkte.

Die Schüler der Klassen 4a

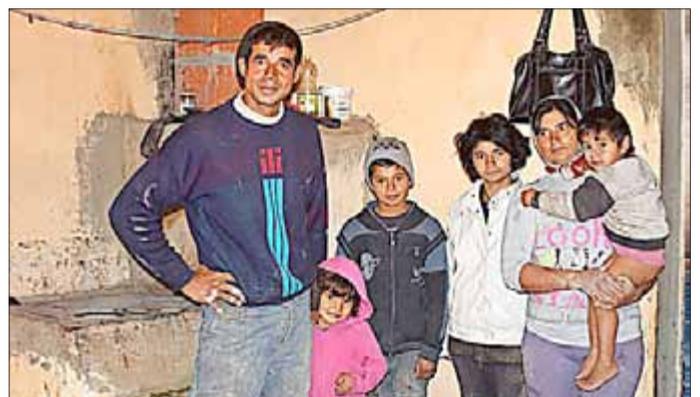
Aus Vereinen und Verbänden



Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon + Fax: 036202 82071 * 0172 356 283 0 * www.ak-rumaenien.de * afeige@freenet.de

Fortsetzung Heft 2/2018

Dann treffen wir sie - diejenigen, die am Rand der Gesellschaft leben. Manchmal sieht der Giebel ihrer Häuser zur Straße noch stabil aus, manchmal können wir nicht glauben, dass dahinter noch jemand den Mut hat, sich aufzuhalten. Eine Familie mit vier Kindern versinkt im Chaos, sie bräuchten Begleitung. Ein psychisch Kranker mit Mitte vierzig, der aber zwanzig Jahre älter aussieht, lebt mit seiner älteren Schwester im Haus. Sie ist unterwegs. Zwei kleine Räume ihres Hauses sind noch einigermaßen bewohnbar. Eine ältere Dame will uns nur im Hof empfangen, weil sie ihre Lehmhütte niemandem mehr von innen zeigen kann. So etwas kommt schon selten vor. Mit einem ihrer Söhne lebt sie in der fast zusammenbrechenden Behausung, von der man zuletzt vermutet, dass es ein Wohnhaus ist. Sie bekommt keine Rente. Beide leben von den Einkünften, die der Sohn durch das Hüten der Kühe mit nach Hause bringt. Als wir nach Medikamenten fragen, bleibt ihr nur zu klagen. Schmerzen gibt's genug. Bei der Frage nach dem Feuerholz für den bevorstehenden Winter rollen dann die Tränen, sie darf nicht dran denken, meint sie.



Der Nachbar unserer jungen Begleiterin ist unterwegs, um Brot zu holen und seine Frau lässt uns herein. Das Ehepaar ist längst im Rentenalter und genau so alt oder älter sind die wenigen „Möbel“, wenn man Tisch und Stühle noch so bezeichnen will. Die junge Frau schaltet den Fernseher aus, auf dessen Bildschirm mehr Rätsel als klare Konturen flackern. Ihrem Mann geht es nicht gut mit dem offenen Bein. So groß wie eine Kinderfaust ist die Wunde, erzählt sie auf Nachfrage. Kein Jammern und kein Klagen. Wir fragen nach Medikamenten und Verbandsmaterialien und sie bringt die kleine Tüte. Eine Binde, eine fast leere Tablettenschachtel und ein Flasche Desinfektionslösung von der Größe uns bekannter Kosmetikproben fallen auf das durchgelegene Bett. Die Schmerztabletten sind schon lange alle. Alles zusammen ist zu teuer, um es von der kleinen Rente, die er nur bekommt, bezahlen zu können. Wir wollen genauer wissen wie viel es kostet, mit den Schmerztabletten, denn die Wunde reicht bis auf den Knochen. Dann ist klar, dass sie die 16 Euro monatlich nicht aufbringen können. Wir sagen zu, alles für ein Jahr zu bezahlen. Jemand muss sich kümmern. Arztbesuche, Medikamente kaufen, hinsehen, dass es ordentlich verbunden wird, die junge Frau sagt sofort zu. Wir fahren zum Gemeindehaus zurück.

Es waren Begegnungen, die in uns viele Erinnerungen aufsteigen lassen. Die Bauarbeiten laufen planmäßig, aber das wird nicht alles sein, was uns in der Zukunft in Bodo beschäftigen wird. Die Menschen sind es, die ohne Chance auf positive Veränderung, ein Leben leben, dass uns durch den kurzen Moment des Hinsehens erstarren lässt.

Doch in dieser Starre verbleiben wir nicht lange und überlegen, welche Schritte helfen könnten. Natürlich sind es die Medikamente oder das Feuerholz oder... Und genau das erledigen wir auch und lassen dem Pfarrer dafür Geld da. Aber da geht noch mehr. Solche Leute einmal zum Kaffee oder Tee einladen, sich mit ihnen unterhalten oder ihnen einfach die Teilhabe in einer kleinen Gruppe zu ermöglichen, ist nicht schwierig. Für sie würde es aber vieles verändern. Doch noch dröhnt der Bohrer. Mehrmals am Tag kommt Ibi und ihre Freundin mit ihr. Sie versorgen uns über die Maßen mit Gekochtem und Gebackenem. Sichtlich erfreut nehmen sie Anteil am Baugeschehen. Ungewöhnlich erscheint es ihnen, dass wir selbst auch den Bauschutt und Schmutz beseitigen.

Am zweiten Tag geht es in gleicher Weise weiter. Inzwischen ist das Baugeschehen Dorfgespräch. Nur die Frage, wer uns für die Arbeit bezahlt, die kann niemand beantworten. Wir sind gut vorgekommen.

Gegen Abend verwandeln die beiden Frauen draußen des Pfarrers Hühner im Kessel zu einem wohlschmeckenden Gulasch. Wir bestehen darauf, dass die Köchinnen mit uns essen. Wir schmieden die Pläne weiter und besprechen die Einrichtung. Es stellt sich heraus, dass nicht nur die Hühner vom Pfarrer stammen, sondern auch das Geschirr und alles andere, was wir benutzen, vom ihm oder von ihnen hergebracht wurde. Nach unserer Abreise werden sie all diese Dinge in den Kartons von uns finden und im Nebenraum in die neuen Regale räumen können. Während des Essens kommen Gemeindeglieder und begrüßen uns, erfreut über die Umsetzung der Pläne des Pfarrers. Er hat seine Vorbereitungen zu den am Wochenende bevorstehenden Dorftagen in der Nachbargemeinde unterbrochen. Unsere Arbeiten sind abgeschlossen und wir erläutern ihm die Details der neuen Elektroanlage.

Er hat den Vorstand noch einmal zusammengerufen um vorzustellen, was erreicht ist. Im Unterrichtsraum hatten geduldige Hände eine neue Tischtennisplatte zusammengebaut. Zwei der Männer aus dem Vorstand greifen jetzt zu den Kellen und beginnen vergnügt diese einzuweihen. „Das letzte Mal habe ich das vor dreißig Jahren im Kinderheim gespielt!“, erklärt uns einer der Beiden mit leuchtenden Augen. Im Gemeindeforum ringt der Pfarrer mit dem Vorstand nach Worten des Dankes uns gegenüber. Er kann es nicht glauben, dass das, worauf er Jahre gehofft hatte nun Form annimmt. Bis zum nächsten Besuch wollen sie alles Weitere realisieren, was in der Folge anliegt. Sie wissen sich gefunden, beschenkt und ermutigt. Hoffnung keimt nun und bricht sich Bahn, wartend auf Wachstum und Reife. Jeder von uns bekommt ein kleines Geschenk zum Dank und ein gemeinsames Gebet beschließt das Zusammensein. Draußen ist es dunkel. Sie zeigen uns noch die Kirche von innen, denn das war bisher nicht zu schaffen. Ein letzter Abschied zeigt, dass es schon schwer fällt, wieder zu gehen. Intensive Tage liegen hinter uns, die zusammenschweißten im Wissen um einen gemeinsamen Weg, den wir antraten.

Zum Abschiedsfrühstück kommen die beiden Freundinnen auf einen letzten Kaffee, bevor unsere Transporter vom Hof in Richtung Hunedoara rollen.

Nach knapp zwei Stunden treffen wir Familie Filip in Hunedoara. Im Garten gibt's Kaffee und Cola, das Wetter macht's möglich. Wir laden die Autos aus und um und schlüpfen wieder in die Arbeitskleidung. Cristi mit seiner kleinen Familie wartet am Ende des kleinen Dorfes am Rand der einstigen Industriestadt. Im Sommer baute er eine kleine Küche an und wir versprochen, für die nötigen Elektroanschlüsse zu sorgen. Seine Vorbereitungen und unsere Erfahrungen auf diesem Gebiet begrenzen die Schwierigkeiten, rumänische und deutsche Standards zu kombinieren.



Ein Teil der Gruppe genießt mit Alexandru eine Schlossführung im riesigen Huyadencastel und eine Stadtrundfahrt. Interessant für Erstreisende ist immer eine Runde durch ein Reich der Träume - in Form von Roma-Palästen. Marmorverkleidete Mehrgeschosser, Dächer und Türmchen versehen mit kunstvoll ausgestatteten Accessoires aus Zinn und Zink bringen zum Staunen. Der Glaube, dass es Ergebnisse ehrlicher Arbeit sind ist nicht sehr ausgeprägt. Es gesehen zu haben lohnt sich, erinnert es an Geschichten aus dicken Märchenbüchern. Cristis Familie freut sich über die kleine Küche, die nun funktionstüchtig ist. Wir verabschieden uns von ihnen und verbringen den Abend bei Alexandrus Familie.

Der Plan mit dem eigenen Taxi ging im Sommer auf. Wir finanzierten ihm den Start und er zahlt heute den einen vereinbarten Betrag zurück. Auf diese Weise gelang ihm nach vielen Jahren und Mühen der Schritt zu einer eigenständigen Tätigkeit. Die fehlende Infrastruktur macht auch in dieser Stadt das Taxi unakömmlich. Er hat gute Kunden und bedient sie mit einem penibel sauberen Fahrzeug zu jeder Tages- und Nachtzeit. Am Abend und am Morgen ist der Tisch reich und mit allem Erdenklichen für uns gedeckt. Es ist ihre Art, sich für die Hilfe zu bedanken und sie bitten uns, den Dank allen weiterzusagen. Wir verabschieden uns.

Am Sonntag, sind die Straßen nicht sehr belebt und das kommt uns recht, liegen doch ca. 700 Kilometer vor uns. Je näher wir dem Ziel kommen, umso trüber wird das Wetter. Es ist schon dunkel als wir nach kurzer Irrfahrt in Suceava die Richtung wieder finden und bald im kleinen Dorf Buda ankommen. Bereits zum dritten Mal begrüßen uns die Freunde und wir sie. Zwei Tage wollen wir uns aufhalten. Das Programm ist eng gestrickt und wir besprechen es mit ihnen. Für morgen ist etwas Erholung angesagt. Ein Besuch von zwei der berühmten Moldauklöster steht auf dem Programm.

Von zu Hause liegen noch drei Päckchen im Auto. Jemand bat uns, diese an Verwandte in Suceava zu überbringen, da sie auf dem Postweg meist nicht an der richtigen Adresse ankamen und somit Unbekannte - vermutlich bei der rumänischen Post Angestellte - erfreuten. Gern übernehmen wir das und bekommen neben Nüssen noch viele Grüße mit eingeladen.

Herzlich grüßt Sie im Namen aller Freunde
Albrecht Feige, AK Rumänien

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**
EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Februar / März 2018

- 23.02.2018 Vereinsstammtisch
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Feuerwehrgerätehaus
OT Kleinrettbach
Beginn: 20.00 Uhr

- 23.02.2018 Beitragskassierung
„Angelverein Neudietendorf 1960“ e.V.
Sportlerheim ESV Lok
OT Neudietendorf
Beginn: 18.30 Uhr

- 24.02.2018 3. Runde Supercup
„Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“
Trapstand Westhausen
Beginn: 09.40 Uhr

- 24.02.2018 3. Runde Supercup
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Trapstand Westhausen
Beginn: 10.00 Uhr

- 01.03.2018 Chorauftritt-Bundeskongress
der Kehlkopferierten
Volkschor Ingersleben e.V.
Bad Kissingen
- 02.03.2018 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr

- 03.03.2018 Skatturnier
Vereinsraum über
Bürgertreff
Feuerwehrverein Kleinrettbach
OT Kleinrettbach
Beginn: 14.00 Uhr

- 08.03.2018 Kabarett zum Weltfrauentag
„Problemzone Frau“
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr

- 09.03.2018 Mitgliederversammlung
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
„Brettis Kleine Kneipe“
OT Neudietendorf
Beginn: 20.00 Uhr

- 09.03.2018 Mitgliederversammlung
„Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr

- 09.03.2018 Vereinsstammtisch
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Feuerwehrgerätehaus
OT Kleinrettbach
Beginn: 20.00 Uhr

- 10.03.2018 Baby- und Kindersachenbörse
KITA Arche
OT Neudietendorf
Saal „Drei Rosen“
Beginn: 11.00 Uhr

- 12.03.2018 - Gemeinsames Schulfest
- 16.03.2018 Förderverein der Staatlichen
Grund- und Regelschule
OT Neudietendorf
Beginn: 08.00 Uhr
17.00 Uhr

- 12.03.2018 Mitgliederversammlung
Verein zur Erhaltung
der Dorfkirche St. Severi e.V.
OT Kleinrettbach
Beginn: 19.30 Uhr

- 13.03.2018 Lesewettbewerb
Förderverein der Staatlichen
Grund- und Regelschule
OT Neudietendorf
Beginn: 08.00 Uhr
12.00 Uhr

- 16.03.2018 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein
Neudietendorf e.V.
China-Tai Restaurant
OT Neudietendorf

- 17.03.2018 4. Runde Supercup
Trap 12/70
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
Wechmar

- 20.03.2018 „Wünsche, Werbung und Konsum“
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr bis auf weiteres im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf. Die Schalmeien Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 19.00 Uhr. Für alle Aerobic interessierten Frauen lädt immer mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr der Dorfverein Gamstädt e.V. in die Sporthalle Gamstädt ein. Die Landfrauen Neudietendorf treffen sich regelmäßig zweimal pro Monat (meist am Mittwoch) im Sportlerheim des ESV Lokomotive im OT Neudietendorf. Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.



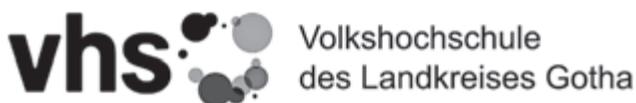
**Verein Prof. Herman
A. Krüger e. V.**

Februar 2018

- Mi, 21.02. 14 Uhr Kreativwerkstatt
- Do, 22.02. 17:15 Uhr Kurs „Yoga“
- 19 Uhr Kurs „Yoga“
- Mo, 26.02. 10-12 Uhr Kleinkindtreff
- 17:45 Uhr Tanzkurs AnfängerInnen
- 18:45 Uhr Tanzkurs Fortgeschrittene
- Di, 27.02. 17 Uhr Korbflechten
- Mi, 28.02. 14 Uhr Kreativwerkstatt
- 16 Uhr Literaturwerkstatt

März 2018

Do, 01.03.	17:15 Uhr 19 Uhr	Kurs „Yoga“ Kurs „Yoga“
Mo, 05.03.	10-12 Uhr 17:45 Uhr 18:45 Uhr	Kleinkindtreff Tanzkurs AnfängerInnen Tanzkurs Fortgeschrittene
Mi, 07.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 08.03.	17:15 Uhr 19 Uhr 19:30 Uhr	Kurs „Yoga“ Kurs „Yoga“ Kabarett zum Weltfrauentag „Problemzone Frau“ im Saal „Drei Rosen“ Neudietendorf
Mo, 12.03.	10-12 Uhr 17:45 Uhr 18:45 Uhr	Kleinkindtreff Tanzkurs AnfängerInnen Tanzkurs Fortgeschrittene
Mi, 14.03.	14 Uhr 15:30 Uhr 18 Uhr	Kreativwerkstatt Bastelstammtisch Lesung „Starke Frauen“ SHG
Do, 15.03.	17:15 Uhr 19 Uhr	Kurs „Yoga“ Kurs „Yoga“
Mo, 19.03.	10-12 Uhr 13:30-15 Uhr 17:45 Uhr 18:45 Uhr	Kleinkindtreff Kurs „Yoga sanft“ KURSENDE Tanzkurs AnfängerInnen KURSENDE Tanzkurs Fortgeschrittene
Di, 20.03.	16 Uhr 19 Uhr 19 Uhr	Kreatives Ostern (für unsere Eltern mit Fachberaterin A. Draber, kostenfrei, Anmeldung bis 13.03. erwünscht) „Wünsche, Werbung und Konsum“ , Informationsabend für Eltern mit Fachberaterin A. Draber, kostenfrei, Anmeldung bis 13.03. erwünscht Klangentspannung mit Sybille Grauel
Mi, 21.03.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 22.03.	17:15 Uhr 19 Uhr	KURSENDE „Yoga“ KURSENDE „Yoga“
Mo, 26.03.	10-12 Uhr 13:30-15 Uhr	Kleinkindtreff Kurs „Yoga sanft“



Schützenallee 31, 99867 Gotha
Tel.: 03621 8230-49 oder -42, Fax: 03621 8230-48
Internet: www.vhs-gotha.de (vollständiges Programm und Anmeldung)

Aktuell! Frühjahrssemester 2018

Das neue Programm der Volkshochschule erscheint am **05.02.2018**.

Anmeldung: 05.02.2018 - 23.02.2018
Semesterbeginn: 26.02.2018
Sprachenberatung: Mittwoch, 07.02.2018, 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 15.02.2018, 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 20.02.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

Es erwarten Sie viele neue Bildungs- und Freizeitangebote in den Bereichen Sprachen, Arbeit, Beruf und EDV, Gesundheitsbildung und kreatives Gestalten.

23. Baby- und Kindersachenbörse

**am 10.03.2018
von 11 bis 14 Uhr
in Neudietendorf**

Shoppen bis zum Umfallen

Am Samstag, den 10.03.2018, sind die Türen im Saal „Drei Rosen“ in der Zinzendorfstraße 1 für alle Schnäppchenjäger wieder weit geöffnet! Denn zum 23. Mal lädt die Baby- und Kindersachenbörse zum Stöbern, Shoppen und Schnäppchen schlagen ein.

Diesmal beginnt unser Flohmarkt bereits 11 Uhr (für Schwangere mit Mutterpass bereits 10:30 Uhr) und endet um 14 Uhr. Frühjahr- und Sommersachen in allen Varianten lassen sich im großen Saal hervorragend shoppen. Ob Jacken, Kleider, kurze Hosen, Shirts oder Badebekleidung...für jeden ist etwas dabei. Auch Spielsachen, Räder und noch vieles mehr werden vorhanden sein.

Neben dem eigentlichen Markt wird wie jedes Jahr natürlich auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein. Bratwürste, alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Kaffee und ein Angebot an selbstgebackenen Kuchen (gern auch zum Mitnehmen) machen einen Besuch in Neudietendorf zu einem Muss.

Rückblickend auf den letzten Flohmarkt im Herbst lässt sich sagen, dass wir wieder einmal ein überaus positives Ergebnis erzielt haben. Viele Sachen fanden zur Freude aller, neue Besitzer. Auch die Veränderungen der Rahmenbedingungen taten ihr Gutes, denn wir hatten viele Helfer und Freiwillige, die vor allem beim Zurücksortieren der Kleidung eine absolute Unterstützung waren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und auch Kindergärten die dabei waren.

Wer Interesse daran hat uns auch in Zukunft bei der Organisation zu unterstützen oder einfach einmal dabei zu sein, kann sich gern beim Team melden.

Unser Dank gilt natürlich auch den Sponsoren.

Das durch die Provision der Kleidung eingenommene Geld wurde u.a. wieder an die fleißigen Kindergärten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt verteilt. So kaufte sich die Arche in Neudietendorf z.B. eine neue Kindercouch und der Kindergarten „Sonnenschein“ aus Apfelstädt neue Fotoapparate.

Alle Informationen zum Flohmarkt und zu den Änderungen kann man auf der Internetseite der Kita Arche Neudietendorf finden: <https://www.kita-arche.info/baby-und-kinderbörse/verkäufer/>.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Team der Baby- und Kinderkleiderbörse

Senioren**Seniorengeburtstage Februar 2018 / März 2018**

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Rudolf Fischer	25.02.1938	80 Jahre
Herrn Eberhard Günter Scharf	26.02.1928	90 Jahre
Herrn Dieter Warz	02.03.1948	70 Jahre
Frau Leana Fiedler	04.03.1943	75 Jahre
Frau Erika Degenhardt	05.03.1948	70 Jahre
Frau Bärbel Reich	16.03.1943	75 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Frau Anneliese Pflock	22.02.1933	85 Jahre
Frau Ingeborg Häfner	17.03.1933	85 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Margarete Mey	03.03.1943	75 Jahre
Herrn Bernhard Werner	15.03.1948	70 Jahre

Ortsteil Kleinrettbach

Frau Roswitha Kerst 02.03.1943 75 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Frau Edda Kawski 28.02.1943 75 Jahre
Herrn Klaus-Dieter Puls 14.03.1943 75 Jahre



Gratulation zum Ehejubiläum

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert dem Ehepaaren im

Ortsteil Neudietendorf:

Frau Lieselotte Knop und Herrn Rudi Knop am 07. März 2018 recht herzlich zum Ehejubiläum der Eisernen Hochzeit

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Mittwoch, 28. Februar 2018 - KULTUR IM PFARRHAUS

20.00 Uhr Vortrag von Dr. Thomas Martens: „Aus 600 Millionen Jahren Erdgeschichte im Drei Gleichen - Gebiet“ (Menantes-Literaturgedenkstätte / Pfarrhof Wandersleben)

Freitag, 2. März 2018

18.00 Uhr **Einladung zum WELTGEBETSTAG: „Christen in Surinam“** - gemeinsam hören, singen, beten und essen (Pfarrhaus Wandersleben)

Sonntag, 4. März 2018

13.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus Apfelstädt)

Mittwoch, 7. März 2018

19.30 Uhr Gemeinsamer Gemeindegemeinderat der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach (Pfarrhaus Wandersleben)

Mittwoch, 14. März 2018 - Lese- und Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHAUS

20.00 Uhr Buchlesung mit der Autorin Kathrin Groß-Striffler: „Eine Tasse Tee“ (Menantes-Literaturgedenkstätte / Pfarrhof Wandersleben)

Sonntag, 18. März 2018

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unserer 4 Kirchgemeinden mit Abendmahl (St.-Petri-Kirche Wandersleben)

Dienstag, 20. März 2018

14.00 Uhr Gemeindegemeinderat (Pfarrhaus Apfelstädt)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Freitag, 2. März 2018

18.00 Uhr **Einladung zum WELTGEBETSTAG: „Christen in Surinam“** - gemeinsam hören, singen, beten und essen (Pfarrhaus Wandersleben)

Sonntag, 4. März 2018

10.30 Uhr Gottesdienst (St.-Nikolaus-Kirche Kornhochheim)

Mittwoch, 7. März 2018

19.30 Uhr Gemeinsamer Gemeindegemeinderat der Kirchgemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach (Pfarrhaus Wandersleben)

Mittwoch, 14. März 2018 - Lese- und Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHAUS

20.00 Uhr Buchlesung mit der Autorin Kathrin Groß-Striffler: „Eine Tasse Tee“ (Menantes-Literaturgedenkstätte / Pfarrhof Wandersleben)

Sonntag, 18. März 2018

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unserer 4 Kirchgemeinden mit Abendmahl (St.-Petri-Kirche Wandersleben)

INFORMATIONEN

*** Nachrichten und Termine der Proben unserer Chöre:**

Der **Kinderchor KLEINE ADJUVANTEN** unserer trifft sich jeden Montag um 16 Uhr zur Probe im Pfarrhaus Apfelstädt. Unser **Kirchenchor APFELSTÄDTER ADJUVANTEN** trifft sich jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt. Unser **Posaunenchor** trifft sich jeden Dienstag ab 18.30 Uhr zur Probe und die Erwachsenen-Nachwuchsgruppe trifft sich jeden Freitag um 17 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

*** Baumaßnahmen im Kirchengemeindeverband Apfelstädt:**

- Für den 2. Bauabschnitt der **Restaurierung des Stallgebäudes im Pfarrhof in Apfelstädt** stellt das Flurneueordnungsamt Gotha Fördermittel aus dem EU-Förderprogramm zu Stärkung ländlicher Gebiete zur Verfügung. Damit kann die Fassade im Jahr 2018 erneuert werden. Im ehemaligen Stallgebäude befinden sich ein Jugendclub und ein Museum zur Dorfgeschichte. Zur Aufbringung des nötigen Eigenanteils bittet die Kirchgemeinde um Spenden.
- In der Wanderslebener St.-Petri-Kirche soll 2018 der 2. Teil der **Sitzbank-Heizung** installiert werden. Auch hierfür wird um Spenden gebeten.

*** Konfirmandenstunde** jeweils dienstags um 16 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt.

Vorkonfirmandenstunde jeweils mittwochs um 16 Uhr im Pfarrhaus in Wandersleben.

*** Christenlehre-Stunden und Kindergottesdienste im Februar und März:**

- 25.3.18 - 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Brüderkirche Neudietendorf)
- Christenlehre in Apfelstädt: 21.2.;7.3. und 21.3. jeweils 15 Uhr (Pfarrhaus);
- Christenlehre in Wandersleben: 28.2. und 14.3. jeweils 15 Uhr (Pfarrhaus).

*** Die diesjährige Konfirmandenfahrt** findet vom 22.-25.2.2018 statt. Auch in diesem Jahr treffen wir uns mit den Konfirmanden der hessischen Partnergemeinde Eschbach in Erfurt.*** Unsere Konfirmanden des Jahrgangs 2018:**

Apfelstädt: Clemens Hühner, Paul Margraf, Johannes Attrodt;
Wandersleben: Luise Traute, Noah Köhler, Hannes Backhaus;

Kornhochheim: Marvin Hawel

Der **Festgottesdienst zur Konfirmation** findet am 20. Mai 2018 um 13.30 Uhr in der St.-Walpurgis-Kirche in Apfelstädt statt.

*** Der nächste Konfirmanden-Elternabend** findet am 1.2.18 um 19 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt und die **Konfirmandenfahrt** vom 22.-25.2.2018 statt.*** Zum 2. BIBELSTAMMTISCH** wird am 20. Februar 2018 um 20 Uhr im Pfarrhaus in Apfelstädt eingeladen. In froher Runde wollen wir über die FROHE BOTSCHAFT reden.*** Am 12. April 2018 startet um 20 Uhr der GLAUBENS-KURS 2018.** An 10 Abenden können sich Interessierte bis zum Sommer über den christlichen Glauben informieren. Danach besteht die Möglichkeit, sich taufen zu lassen.

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 25. Februar 2018

09:30 Uhr Gottesdienst
- Johanniskirche

Freitag, 02. März 2018

19:00 Uhr Weltgebetstag
- Brüderkirche

Sonntag, 04. März 2018

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zum Gedenken an den Beginn der Alten
Brüder-Unität am 1. März 1457
mit Kinder-GD u. Kirchenkaffee
- Brüderkirche

Sonntag, 11. März 2018

09:30 Uhr Gottesdienst
- Johanniskirche

Sonntag, 18. März 2018

10:00 Uhr Gottesdienst
- Brüderkirche

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.00 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchliche Nachrichten Pfarramt Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Sonntag, 04.03. - Okuli

11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Gemeindenachmittage

Cobstädt am Dienstag, **06.03.** um 14:30 Uhr
Tüttleben am Mittwoch, **07.03.** um 14:30 Uhr
Seebergen am Donnerstag, **22.02.** um 14:30 Uhr

Film im Pfarrhaus

„Der kleine Prinz“ - ein Film zum Genießen, Nachdenken und zum „Kind in sich wieder entdecken“. Seien Sie dabei am **09. März um 20:15 Uhr** im Pfarrhaus Seebergen.

Weltgebetstag - Thema: Leben und Glauben in Surinam

02. März - 18:00 Uhr in Wechmar (Änderung)

Christenlehre

Dienstag von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr im Pfarrhaus,

20.02. Günthersleben **27.02.** in Tüttleben

06.03. in Grabsleben **13.03.** in Seebergen



Für Konfirmanden

Konfizeit, donnerstags, 14-tägig, Treff im Pfarrhaus Wechmar,
jeweils 17-18:30 Uhr Konfi 7. Klasse am **15.03.**
Konfi 8. Klasse am **08.03.**

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Tel.: 036256 / 21605 oder
unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonntag, 25. Februar 2018

11:00 Uhr Gottesdienst
- Pfarrhaus Ingersleben

Freitag, 03. März 2018

18:00 Uhr Weltgebetstag
- Pfarrhaus Ingersleben

Sonntag, 11. März 2018

11:00 Uhr Gottesdienst
- Pfarrhaus Ingersleben

Veranstaltungen und Gottesdienste Kleinrettbach

März 2018

So, 18.03.2018

10:45 Uhr Gottesdienst

Carolin Weber-Friedrich
Ordinierte Gemeindepädagogin
Pfarramt Erfurt-Bindersleben

„Unterwegs zu den Quellen des Lebens“

Besinnliche Wanderung am Karfreitag, dem 30. März 2018

Die Gemeinden des Kirchengemeindeverbandes Apfelstädt laden wieder zur Wanderung an die Quelle des Flusses Apfelstädt ein. Die Fahrgemeinschaften starten um 13 Uhr an der Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche und wenige Minuten später in Wandersleben.



Die Wanderung beginnt in Tambach-Dietharz ca. 13.30 Uhr am Sportplatz bei der Alten Talsperre.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Apfelstädter Kirchgemeinde am Karfreitag eine besinnliche Wanderung zur Apfelstädt-Quelle am Rennsteig bei Tambach-Dietharz, um das Taufwasser für die Osterzeit zu schöpfen. Da das Wetter im Thüringer Wald sehr wechselhaft sein kann, sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung für diese Wanderung unbedingt nötig. Seit dem Jahr 2001 laden die Apfelstädter zu dieser Wanderung ein. Es ist ein besonderes Angebot, das Glaubensinhalte und Heimatkunde miteinander verknüpft. Waren doch viele Menschen, die entlang des Flusses Apfelstädt wohnen, noch nie an der Quelle. Seit im Jahr 2000 Pfarrer Bernd Kramer mit Birgit Hähnlein und Alfred Kirsten das Buch „Die Apfelstädt-Ein Fluss im Wandel der Zeiten“ veröffentlichte, rückte dieses relativ kleine Fließgewässer wieder mehr in den Fokus des allgemeinen Interesses. Das Buch ist im Pfarramt Apfelstädt erhältlich. Der Erlös dient dem Naturschutz und der weiteren touristischen Erschließung entlang des Flusses. Ein Mühlenwanderweg wurde in den letzten Jahren mit zahlreichen Informationstafeln angelegt und verbindet Ober- und Unterlauf. Dies erhöht die touristische Attraktivität der Region zwischen Erfurt und Gotha. Die Apfelstädt nimmt auf

ihrem knapp 34 Kilometer langen Lauf zwischen Hohenkirchen und Schwabhausen noch die Ohra, und bei Neudietendorf die am Spring in Mühlberg hervorquellende Waid auf. Im Mariental unterhalb von Ingersleben fließt sie in die Gera.

Entlang des Flusses Apfelstädt gibt es zahlreiche historisch interessante Kirchen, Burgen, Museen und natürlich die Standorte ehemaliger Mühlen. Erwähnenswert sind Wechmar als Stammort der Musikerfamilie Bach und Wandersleben als Geburtsort des Barockdichters Christian Friedrich Hunold / MENANTES.

An der Quelle der Apfelstädt wird das Wasser für die Taufen in der Osterzeit geschöpft.

Auf dem Rückweg wird noch ein Halt am idyllisch gelegenen Wedelbach-Teich gemacht.

Pfarrer

Bernd Kramer

Kirchgemeindeverband Apfelstädt



Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, dem 05. März 2018** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Die Post hat schnell reagiert

Nach barrierefreier Fertigstellung der Bushaltstelle, der Boden liegt nun ca. 25 cm tiefer, auf Gehweg Niveau, musste die Höhe des Briefkastens angepasst werden. Dieser wurde entsprechend für Menschen die im Rollstuhl sitzen und manch kleine Leute, angeglichen.

Bereits 2 Tage nachdem ich mit dem Verantwortlichen bei der Post Kontakt aufgenommen hatte, wurde unser Briefkasten am alten Bürgermeisteramt auf vorgeschriebener Höhe neu angebracht. Ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen der Post für die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister



Frühjahrsputz

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Frühjahrsputz in unserem Dorf durchführen. Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass sich zahlreiche Bürgerinnen, Bürger und unsere Vereine daran beteiligen.

Unser diesjähriger Frühjahrsputz soll voraussichtlich am Samstag, den 24. März oder am Samstag, den 07. April stattfinden, je nach Witterungsverhältnissen. Der genaue Termin wird noch, eventuell auch kurzfristig, bekannt gegeben. Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme und freuen uns über ihr Kommen. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im Bürgerhaus statt. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Rainer Seyring

Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Bewohnerbeirat

Die Bewohner unserer Seniorenresidenz wählen alle zwei Jahre einen Bewohnerbeirat, der über wichtige Angelegenheiten des Hauses informiert wird und mitentscheidet. Dieses Gremium tritt in regelmäßigen Abständen zusammen, tauscht sich über die vergangenen Monate aus, wird von der Leitung über geplante Veranstaltungen informiert und berät über neue Vorschläge oder Verbesserungen im Sinne aller Bewohner. Am 26.01.2018 haben wir in einer großen Wahlversammlung, die bereits amtierende Vorsitzende bestätigt und neue Mitglieder gewählt. Alle Bewohner sind stimmberechtigt und durften einen Stimmzettel mit Hilfe benannten Wahlhelfer ausfüllen. Alle Zettel wurden in einer Wahlurne gesammelt und offiziell ausgezählt. Lona Ullrich wurde mit den meisten Stimmen als Vorsitzende bestätigt, Frau Steuer und Herr Granhold als Stellvertreter benannt. Alle gewählten Mitglieder sind Ansprechpartner für die Mitbewohner in ihrer Hausgemeinschaft und werden zu den Versammlungen eingeladen.

AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt



Die Wahlhelfer zählen die abgegebenen Stimmen aus.



Frau Dill wirft ihren Stimmzettel in die Wahlurne.



Der neue Bewohnerbeirat: (vorn v. l.: Frau Kasseckert, Frau Hagedorn, Frau Voigt, Frau Ullrich; hinten v. l.: Herr Granhold, Frau Hoßfeld, Frau Steuer, Herr Hoffmeister)

Veranstaltungen

Freiwillige Feuerwehr Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung am 09.03.2018 um 20.00 Uhr im Gerätehaus in Apfelstädt möchten wir Euch herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht Vereinsvorsitzender
4. Bericht Wehrführer

5. Bericht Jugendwart
6. Bericht Kassenwart
7. Verschiedenes

Andreas Schäfer
Vereinsvorsitzender

Rainer Hohmann
Wehrführer

Spielansetzungen

Fußball

Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt

Kreisoberliga Westthüringen Saison 2017/2018

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Pokal		25.02.2018	14.00 Uhr	Blau-Weiß Dermbach 1872 I	SV Eintracht Apfelstädt I
13.	So.	04.03.2018	14.00 Uhr	Dorndorfer SV 03 I	SV Eintracht Apfelstädt I
15.	So.	11.03.2018	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	SG Marksuhrer SV I
16.	So.	18.03.2018	15.00 Uhr	SG VfB 1919 Vacha I	SV Eintracht Apfelstädt I
17.	So.	25.03.2018	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	SG FSV Bischofroda I

I. Kreisklasse Staffel 1 Saison 2017/2018

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
13.	So.	25.02.2018	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	SG VfB Wangenheim 04 I
15.	So.	11.03.2018	14.00 Uhr	SV Frisch Auf Tüttleben I	SV Eintracht Apfelstädt II
16.	So.	18.03.2018	13.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	SpG SG Leina I
17.	Sa.	24.03.2018	14.00 Uhr	SV Motor Tambach-Dietharz I	SV Eintracht Apfelstädt II



Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 12.03.18, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

gez. Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden am:

27.02.	18-20 Uhr in Gamstädt
06.03.	18-20 Uhr in Kleinrettbach
13.03.	17-18 Uhr in Gamstädt
20.03.	18-20 Uhr in Gamstädt

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Kein Anschluss auf dieser IP oder Geduldsspiele im www.

Seit Jahren versuchen die Gemeinde und der Ortschaftsrat eine Verbesserung bei Breitbandanschlüssen, die im Jahre 2018 diese Bezeichnung auch verdienen, für Kleinrettbach zu erreichen. Unzählige Gespräche wurden geführt.

Leider sind wir hier noch nicht weit gekommen. Die Wirtschaftlichkeit für diesen Ortsteil, wie auch für andere Teile unserer Gemeinde, wird durch die Kommunikationsunternehmen und Anbieter von Internetanschlüssen unseres Landes nicht gesehen. Und wo nichts verdient werden kann, wird auch nichts investiert. Ca. 300 Einwohner, also 100 Haushalte, lassen sich eben leichter in einem Hochhaus oder einem Wohngebiet in Erfurt mit weniger Aufwand und mehr Leistung versorgen. Der durchschnittliche Erschließungsgrad in Thüringen wird durch Kleinrettbach nicht verändert - im positiven oder negativen Blickwinkel und somit ist auch wenig Interesse bei den Entscheidern der Unternehmen für die Erschließung vorhanden. Alle schönen Worte vom digitalen Zeitalter hören wir sehr wohl, nur bei uns „klemmt es“ konkret. Auch können wir nicht auf die Hilfe einer Kreisverwaltung wie in anderen Teilen Thüringens hoffen. Unser Landkreis hat sich in Sachen „schnelles Internet“ dezent zurückgenommen. Die Kommunen könnten das besser, nur wer? Fast täglich liest man von Kommunen und Stadtteilen, die ihren Anschluss feiern. Im ländlichen Raum des Landkreises Gotha ist da meist Stille.

Beim Erscheinen dieser Zeilen hoffe ich, einen Schritt in Richtung „annehmbares Internet“ in Kleinrettbach weiter zu sein. Wenn nicht die Worte eines Anbieters wieder nur „Hülsen“ waren.

Peter Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00 - 19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	19.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00 - 20:00 Uhr	Man trifft sich zum Tischtennis
mittwochs	19:30 - 20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00 - 19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	16:30 - 18 Uhr	Fußballtraining SV Molschleben
freitags	18.00 - 20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Skatturnier

Der Feuerwehrverein Kleinrettbach veranstaltet einmal im Monat ein kleines Skatturnier (max. 20 Personen) im Vereinsheim über dem Bürgertreff.

Einsatz ist 10 EUR, das als Preisgeld in 2 Runden ausgespielt wird.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Termin: Samstags 14:00 Uhr.

Der aktuelle Termin wird jeweils auf der Homepage des Vereins bekanntgegeben:

www.feuerwehrverein-kleinrettbach.de

Über ein paar neue Mitspieler würden wir uns sehr freuen



Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist für Freitag, den 16.03.2018 um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Eckardtsgasse geplant. Die Tagesordnung wird rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht. Sollte sich früher aufgrund besonderer Probleme eine außerordentliche Sitzung notwendig machen wird dies ebenfalls öffentlich bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender

Ortschaftsratsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Aufgrund der übergangsweisen Betreuung unserer Kinder im Bürgerhaus musste ich die Bürgersprechstunde zeitlich neu regeln.

Sie erreichen mich aber weiterhin im Büro Bürgerhaus am

Dienstag in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Tel. Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 0179 4652664

Mail: obgm-i@nesse-epfelstaedt.de

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Baumfällarbeiten

Schwierig haben sich die Baumfällarbeiten an der Apfelstädt gestaltet. Dem von der TLUG Jena (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) beauftragten Unternehmen ist ein enges Zeitfenster vorgegeben, wo aus Naturschutzgründen ab März dann nicht mehr gefällt werden darf. Die Böden sind aufgeweicht und waren nicht gefroren, dann kam Orkan Friederike noch dazwischen. Mittlerweile sind die Arbeiten in Ingersleben bis nach Marienthal fast abgeschlossen. Das Baufeld an der Apfelstädt, ein Großteil Nebenanlagen des Flussbereiches, ist tief zerfurcht und zum Glück so gut wie nicht bewirtschaftet. Eventuelle Informationen zu Aufräumarbeiten können bei der Bauverwaltung der Gemeinde eingeholt werden.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Das Übliche oder ?

Das neue Jahr beginnt wie immer mit guten Wünschen und hoffnungsvollen Empfängen. Der erste Monat ist schon wieder vorbei - Fazit zu warm, zu nass und zu stürmisch. Bis nach Berlin scheint der Sturm allerdings nicht gekommen zu sein. Nach 4 Monaten geht dort das Gezerre um eine neue Regierung weiter. Die „Jamaikaner“, die erst wollten und dann nicht miteinander konnten, lauern in den Startlöchern auf diejenigen, die eigentlich gar nicht wollten und nun sollen, um dann drauf zu hauen. Bei der langen Sondierung muss man sich fragen wie weit müssen eigentlich Rahmenbedingungen bis ins Detail manifestiert werden, um dann erfolgreich 4 Jahre für das Land und seine Bürger/innen regieren zu können. Ein erstaunliches Ergebnis dieser sogenannten Sondierungsgespräche - der ländliche Raum wird immer mehr abgehängt. Erstaunlich deshalb, weil das ja nun viele Jahre über mehrere Regierungen hinweg, eigentlich nichts Neues ist. Und wieder einmal gibt es in Bund und Land ein kräftiges Mehr an Steuermilliarden. Vergeblich hat der Bürgermeister und die Gemeinde in den letzten Wochen versucht, den Deckel von irgendeinem Fördertopf zu öffnen. Ohne Erfolg (ach so - ländlicher Raum steht ja hinter Gotha). Die Landesregierung ist stolz auf das gebührenfreie Kindergartenjahr. Dass dafür aber eine ordentliche Einrichtung und ausreichend Personal Voraussetzung sind, offenbar nebensächlich. Mit dem nun notwendigen Nachtragshaushalt wird die Gemeinde wohl oder übel einen Kredit aufnehmen müssen, um das Vorhaben Kindergarten Ingersleben in den nächsten Jahren meistern zu können. Für unseren alten Kindergarten, der wegen der Sperrung verwaist in das neue Jahr schlummert, hat der Dachstuhl, der nach Expertenmeinung schon eingestürzt sein sollte oder könnte, unbeschadet die Januurstürme überstanden - auch erstaunlich. Egal wie, ob es uns

nun gefällt oder nicht, das Mühen um die Finanzierung und die notwendigen Vorarbeiten gehen weiter. Das Ziel Kindergarten Ingersleben steht in der Agenda der Gemeinde an vorderster Stelle. Mit dem Nachtragshaushalt müssen wir in Ingersleben wohl das eine oder andere Vorhaben zurück stellen.

Übrigens, im Archiv bin ich auf der Suche nach Informationen über unsere Schalmeien auf einen Antrag der damaligen Gemeinde zum Bau eines neuen Kindergartens gestoßen. Zumindest was die heutige Bürokratie anbelangt, war doch damals einiges nicht unbedingt leichter aber eben einfacher in die Wege zu leiten - oder?

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

4. Sept. 1953.
Ingersleben, den ~~11. Sept. 1953~~.

Der Gemeinderat
Ingersleben.

An
den Kreistat des Landkreises Erfurt
Wirtschaftsplanung u. Materialversorgung
Erfurt.

Betr.: Vorplanung d. u. s. t. i. o. n. . - ~~1954~~ - 1954 -

Der Gemeinderat Ingersleben erstellt folgende Planvorschläge:

1.) Kindergarten in Verbindung mit Pionier - u. FDJ.- Heim.

Da der jetzige Kindergarten nur eine Baracke ist und die Räumlichkeiten (2 kleine Zimmer) sehr beengt sind und außerdem der Spielplatz den Ansprüchen überhaupt nicht genügt, ist der Neubau unbedingt erforderlich. Auch können die Mütter ihre Kinder nicht alle der Obhut der Kinderschule überlassen, da für sie kein Raum zur Unterbringung vorhanden ist. Gesundheitlich, sowie in hygienischer Hinsicht ist diese Baracke für die Dauer nicht tragbar.

Der Bau des Kindergartens mit Pionier- u. FDJ.-Heim beläuft sich auf DM 120000.-

2.) Freibad.

Aus gesundheitlichen und hygienischen Rücksichten macht sich auf allgemeinen Wunsch der Bevölkerung macht sich der Bau eines Freibades als dringend notwendig!

Der Bau hierfür beläuft sich auf DM 20000.-

3.) Sportler- Umkleideraum.

Da auf dem Fußball - Sportplatz kein Umkleideraum vorhanden ist, ist die Erstellung eines solchen unbedingt notwendig.

Die Kosten hierfür betragen DM 3000.-

Der Gemeinderat
Bürgermeister.

Schreiben von 1953

Friederike

hat uns dieses mal richtig erwischt. 11 Jahre nach Kyrill, wo wir nicht groß betroffen waren haben die Orkanböen mit fast 140 km/h Ingersleben getroffen. Dächer wurden teilweise abgedeckt sowie beschädigt und insbesondere viele Nadelbäume sind enturzelt oder abgebrochen. Zum Glück sind keine Personenschäden zu verzeichnen gewesen. Ich möchte an dieser Stelle unserer Freiwilligen Feuerwehr und den Gemeindarbeitern danken, nicht zu vergessen die große uneigennützig Nachbarschaftshilfe, die beim Aufräumen tatkräftig geholfen hat.

Nach dem großen Aufräumen im Dorf ist der Brennplatz in der Aue bis zum Osterfeuer am Gründonnerstag wieder geschlossen.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Neujahrsempfang/Sponsorentreffen

Schon zum vierten Mal in der Geschichte unseres Heimatvereines fand am Freitag, dem 26. Januar 2018 unser Neujahrsempfang, diesmal im Zinzendorfhaus in Neudietendorf statt.

Es war wieder mal schön, dass sich so viele Sponsoren und Freunde die Zeit genommen haben, um gemeinsam das Neue Jahr 2018 zu begrüßen und das Alte Jahr zu verabschieden.

Unser Vereinsvorsitzender Gerald Lengyel dankte in seiner Ansprache allen Sponsoren für ihre Unterstützung und betonte, dass diese jährlichen Treffen eine gute und schöne Tradition geworden ist.

Unsere Ehrengäste waren:

Von der Zitzmann-Mühle, Herr Zitzmann mit Ehefrau, von der Feuerwehr, Herr Schreiber mit Frau, der Ortsteilbürgermeister Herr Stender mit Frau, vom Sportverein Herr Bickel mit Frau, vom Heimatmuseum Dieter Manns, vom Volkschor Ingersleben Herr Rieck mit Frau, der Landwirt Herr Thörmer mit Frau.

Herzlichst bedanken wir uns bei der Geschäftsführerin des Zinzendorfhauses in Neudietendorf Frau Cornelia Thönert für die Bereitstellung der Räume und für die freundliche Unterstützung unserer Veranstaltung.

Unser Orteilbürgermeister Herr Stender überbrachte uns eine gute Nachricht. Die neuen Räume für unseren Verein sind fertig und der Umzug kann in der nächsten Zeit erfolgen. Herr Stender betonte in seiner Rede, das dieser Empfang heute und in den letzten Jahren eine tolle Sache ist.

Unsere Gäste und Freunde erhielten dann einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben durch eine Präsentation, erstellt von Gero Dölle, vielen Dank dafür.

Unsere aktiven Mitglieder haben wieder ein schmackhaftes Büffet gezaubert, so dass der Abend für alle gesellig und lustig war. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Gudrun Senz

Ingerslebener Heimatverein



Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelles Baugeschehen in Neudietendorf 2018

Neubau und Erweiterung der Trinkwasserversorgungsleitungen

Seit Januar 2018 wird eine neue Trinkwasserleitung von der Gotterstraße durch den Wiesenweg zur Gotterstraße/ Kreuzung An der Apfelstädt gebaut. Dies ist der 1. Abschnitt. In weiteren Abschnitten wird die neue Trinkwasserleitung durch die Straße An der Apfelstädt, Gartenstrasse und durch den „Lunapark“ an die Hauptwasserleitung in der Zinzendorfstraße angeschlossen. Natürlich ist es unvermeidbar, dass es im Verlauf der Bauarbeiten zu Einschränkungen und veränderter Verkehrsführung kommen kann. Die betroffenen Bürger werden rechtzeitig durch die Bauverwaltung informiert. Ich bitte um Ihr Verständnis und Mithilfe, denn die neue Trinkwasserleitung dient der Stabilisierung unserer Wasserversorgung.



Aus Vereinen und Verbänden

Ausgediente Weihnachtsbäume brannten lichterloh

Am 13. Tag des neuen Jahres, also zwischen Neujahr und Dschungelcamp, sorgten die ausgedienten Tannenbäume wieder einmal für viel Wärme auf dem Sportplatz in Kornhochheim. Bei -1°C und klarer Luft machten sich zahlreiche Kornhochheimer auf den Weg, um sich mit Glühwein und Kinderpunsch am Tannenbaumfeuer oder an der Feuerschale zu wärmen. Gegen 17:30 Uhr entfachte die Feuerwehr das Feuer. Mehr als 100 Bäume gingen nunmehr bei der **13. Tannenbaumverbrennung** kontrolliert in Flammen auf.

Unsere Bratwurstbräter waren wieder gefragt, um die knusprig braunen Bratwürste und Brätl an die Besucher zu verteilen. Wir trotzten im Januar nicht Schnee und Eis, sondern Matsch und Nässe. Ein Hauch vom Wacken-Open-Air-Festival hatte es allemal. Durch das Befahren des Platzes mit allen möglichen Fahrzeugen zum Abladen der Bäume, wurde die Fläche leider arg in Mitleidenschaft gezogen. Manchmal sind schon wenige Schritte zu viel. Wir wollen mal hoffen, dass sich der Platz bis zum Maifeuer wieder regeneriert hat.

Gegen 22.00 Uhr erlosch langsam das Feuer und somit neigte sich ein schöner Abend dem Ende entgegen.

So durften wir zufrieden feststellen, dass sich diese Veranstaltung wieder großer Beliebtheit erfreute.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für das gute Gelingen.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass alle Feuerwehr-Interessierten gerne Freitagsabend willkommen sind, um mehr über das Feuerwehrewesen und die Vereinsarbeit zu erfahren. Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.



Neubau Sporthalle Neudietendorf

Der Neubau der Sporthalle am Gymnasium Neudietendorf geht weiter voran. Laut der Schulleiterin Frau Rögner-Beckert liegen die Bauarbeiten im Plan. Wenn die Bauarbeiter und Architekten weiter so gut zusammenarbeiten, steht einer Eröffnung im Sommer 2018 nichts im Wege.



Neubau Seniorenwohnen „Am Zinzendorfpark“

Auch auf dieser Baustelle wird fleißig gearbeitet und die Arbeiten liegen im Plan. Die neue barrierefreie Seniorenwohnanlage wird durch die Firma saninvest GmbH aus Ilmenau gebaut und soll im Herbst 2018 fertig gestellt sein.



Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. mit neuem Vorstand

Durch das für alle unerwartete, traurige und viel zu frühe Lebensende des Pfadfinderbruders Gorden Frank kamen die Mitglieder des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. früher als gewollt zusammen, um einen neuen Vorstand zu wählen.

Um der tiefen Trauer Ausdruck zu verleihen, begannen die Mitglieder des Trägervereins im gleichnamigen Pfadfinderzentrum ihre Versammlung am Donnerstag, dem 18. Januar 2018 mit einer Schweigeminute. Gorden, sowie Andreas Roth, der nicht erneut antrat, wurde für die geleistete Arbeit in der Kinder- und Jugendarbeit rund um die Landgemeinde Nesse-Apfelstädt ausdrücklich gedankt!

In den neuen Vorstand wurden Hendrik Knop als Vorsitzender, Scott Quade und Philipp Ugolnikow als Stellvertreter sowie Rainer Baranowski, Udo Wich Heiter, Eberhard Knop und Timon Stegmann als Beisitzer gewählt.

Neben der Entwicklung und dem Erhalt der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte sieht der Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. seine Aufgabe in der Unterstützung der örtlich arbeitenden Pfadfindergruppen, dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen und dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen sowie der Organisation und Durchführung von Aktivitäten und Projekten. So führt die Pfadis zum Beispiel das aktuelle von der Aktion Mensch unterstützte Projekt „Die Hanse - Vorbild für ein Miteinander in der Gesellschaft“ vom 23. bis 26. Februar 2018 nach Hamburg.



Die Mitglieder des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. wählten ...



... Timon Stegmann, Rainer Baranowski, Scott Quade, Udo Wich Heiter, Eberhard Knop, Philipp Ugolnikow und Hendrik Knop (v.l.n.r.) in ihren neuen Vorstand

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.

Jahresauftakt der Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Hohenfelden

Mit einem Ausflug in den Süden des Weimarer Landes starteten die Ranger und Rover des Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen sowie die Erwachsenen der Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen am Samstag, dem 6. Januar 2018 in das neue Jahr.

In der Avenida-Therme konnten sich die Pfadis in die Fluten stürzen und sich bei großen und kleinen Wellen sportlich auf die anstehenden Abenteuer des begonnenen Jahres einstellen. Im Anschluss führte der Weg in das italienisch / deutsch-maritime Restaurant BellaVista in den Seeterassen zum Jahresempfang der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. In den Abend eingebettet war auch die Verleihung von Halstüchern an neue Mitglieder des VCP's.

Neben den Teams der Therme und des Restaurants für den freundlichen Service und den Fahrer*innen für den Transport, sei dem Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg zusammen mit seinem Ortschaftsrat Neudietendorf für die finanzielle Förderung und dem Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt Christian Jacob für die persönliche Spende gedankt, welche diese Aktion ermöglichten!

Hendrik Knop
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V.



Badespaß in der Avenida-Therme und ...



Jahresempfang im BellaVista Hohenfelden

Einladung zur nächsten Klangentspannung mit Sybille Grauel

Nehmen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie in einer kleinen Gruppe eine Klangentspannung mit Klangschalen. Hier können Sie sich fallen lassen, den Alltagsstress vergessen und neue Kraft tanken. Sybille Grauel, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess, begleitet durch die einstündige Klangmeditation.



Das Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. lädt Sie am **Dienstag, 20.03.2018, 19 Uhr in die Krügervilla nach Neudietendorf** zur Klangentspannung ein.

Bitte bringen Sie Matte, Decke, Kissen, etwas zum Trinken mit und tragen Sie bequeme Kleidung. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 12 Euro können Sie vor Ort zahlen. Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um verbindliche **Anmeldung bis zum 13.03.2018** bei Doreen Sammler per Telefon unter 036202 / 26 217 oder per Email an dsammler@kruegerverein.de.

Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. H. A. Krüger, OT Neudietendorf, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

Starke Frauen lesen unter dem Motto „Starke Frauen“

Als Berufstätige, Hausfrau, Mutter, Geliebte, Trösterin, Pflegekraft, Köchin, Gärtnerin, ... stehen Frauen ihren Mann. Das klassische Weimar wäre nicht denkbar ohne Herzogin Anna Amalia, dem kleinen Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg verhalf Herzogin Luise Dorothea über ihre vielfältigen Kontakte zu Geistesgrößen wie Friedrich dem Großen oder Voltaire zu überregionaler Beachtung. Frauen sind starke Persönlichkeiten, die Grandioses leisten, auch wenn sie nicht im Fokus der Weltgeschichte stehen. Frauen leisten auch heute die Hauptarbeit in Bildung und Pflege, allzu oft bei unterirdischer Bezahlung. Aber Frauen sind leider noch immer häufig von Gewalt betroffen und das nicht nur in Kriegs- und Krisengebieten, sondern hier, direkt vor unserer Haustür.

Wir Frauen der Selbsthilfegruppe „Seerose - aktiv gegen häusliche Gewalt“ hatten zum letzten Aktionstag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2017 zu einem Schreibwettbewerb aufgerufen. Weil wir Frauen nicht immer nur in der Opferrolle sehen, sondern ihre Stärke in den Mittelpunkt rücken wollten, gaben wir ihm den Titel „Starke Frauen“. Die Zuschriften, die uns erreichten, spiegeln ganz unterschiedliche Aspekte dieses Themas wider. Da geht es um historische Frauengestalten, die sich z. B. für das Recht von Frauen und Mädchen auf Bildung einsetzten. Aber die Geschichten, Gedichte und Aufsätze handeln auch von heutigen Frauen, die in schwierigen Lebenssituationen einen Neuanfang wagen, von ihren Hoffnungen und Träumen.

In zeitlicher Nähe zum Frauentag am 8. März wollen wir nun die entstandenen Texte vorstellen.

Die erste dieser Lesungen ist in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Gotha für den 21.02.2018 18 Uhr im dortigen Balkonzimmer geplant. Eine weitere in Kooperation mit dem Verein Prof. H. A. Krüger e.V. Neudietendorf am **Mittwoch 14. März 2018 ebenfalls 18 Uhr in der Krügervilla**. Wir laden - nicht nur Frauen - herzlich ein, den Autorinnen zu lauschen, die ihre Sicht auf das angeblich „schwache Geschlecht“ in starken Texten zeigen. Der Eintritt ist frei.

Angela Schwarz

Verein Prof. H. A. Krüger e.V. Neudietendorf

Wünsche, Werbung & Konsum - Informationsabend für Eltern

Dienstag, 20.03.2018, 19 - ca. 21 Uhr, Krügervilla Neudietendorf, kostenfrei

Kinder sind eine wichtige Zielgruppe der Werbeindustrie, viele Marken und Produkte sind direkt auf sie zugeschnitten. Daraus resultieren viele Wünsche. Eltern sind damit oft allein gelassen und müssen sich gegen diese starke Industrie und oft auch gegen die geäußerten Wünsche durchsetzen. Denn nicht alles ist sinnvoll zu kaufen bzw. lässt auch nicht jeder Geldbeutel es zu, diese vielen Wünsche zu bedienen. Zudem sind sich Pädagogen/Innen darin einig, dass es für eine verantwortungsvolle Konsumbildung wichtig ist, nicht jeden Wunsch zu erfüllen.

Beim Informationsabend zum Thema Wünsche, Werbung & Konsum wird die Fachberaterin Anja Draber von der LIGA der freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. einen interessanten Vortrag zum Einstieg geben. Anschließend gibt es Gelegenheit, Fragen zu diskutieren und für den persönlichen Austausch untereinander.

Eine Kooperationsveranstaltung des Frauen- und Familienzentrums des Krügervereins Neudietendorf und der LIGA Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 13.03.2018 per Telefon an 036202 26 217 oder per Email an dsammler@kruegerverein.de. Die Veranstaltung findet ab 8 Anmeldungen statt.

Verein Prof. H. A. Krüger e.V. Neudietendorf

Kurs „Yoga sanft“

Der 7-teilige Kurs startet am **Montag, 19.03.2018** von 13:30 - 15 Uhr und findet unregelmäßig in der Krügervilla in Neudietendorf statt (weitere Termine: 26.03., 07.05., 14.05., 28.05., 11.06. und 25.06.2018).

Die Kosten betragen 82,- Euro für 7 Unterrichtseinheiten á 1,5 Stunden. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 12.03.2018 an info@kruegerverein.de. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.kruegerverein.de. Sollten Sie nur Einzeltermine buchen wollen, besteht auch dazu die Möglichkeit. Auch in diesem Fall bitten wir um Anmeldung per Formular mit den entsprechenden Terminen bis zum 12.03.18. Eine Stunde kostet dann jeweils 12 EUR.

Der Kurs wird von Doreen Sammler (Yogalehrerin und Sozialpädagogin) geleitet. Für die Teilnahme benötigen Sie bequeme Kleidung, Matte, Decke und bei Bedarf ein Kissen sowie ein Getränk. Bei Fragen rufen Sie gerne unter 036202 26 217 an oder schreiben eine Email an dsammler@kruegerverein.de.

Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins Neudietendorf



Foto/Fotolia

Reha-Sport-Bildung e.V. - Standort Neudietendorf

In unserem Sportverein gibt es eine Vielzahl an Angeboten für Sport bzw. Rehasport.

Nach einer umfangreichen Anamnese kann das Training in der Gruppe oder das individuelle Einzeltraining an den Geräten beginnen.

Unser nächster Kurs **RÜCKENSCHULE** beginnt im März.

Kurs 1: ab Montag, 5. März, 17.30 Uhr

Kurs 2: ab Mittwoch, 7. März, 10.00 Uhr



Foto: Fotosearch

Beide Kurse sind von der Zentralen Prüfstelle für Prävention zertifiziert, von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und werden gefördert.

Überblick Gruppenfitness/Kurse

Montag,	17.30 Uhr Rückenschule 18.30 Uhr Pilates 19.30 Uhr Yoga mit Ramesh
Dienstag,	09.15 Uhr Rehasport 09.15 Uhr Pilates 18.00 Uhr Sling Training 19.00 Uhr Pilates
Mittwoch,	18.30 Uhr Tanz´ dich fit mit PortDeBras
Donnerstag,	09.15 Uhr Rehasport 18.00 Uhr Sling Training 19.00 Uhr Rehasport 19.00 Uhr Mental Balance

Infos & Anmeldung:

Reha-Sport-Bildung e.V. Standort Neudietendorf
Sport-Club 2000
Ingerslebener Straße 5a
99192 Neudietendorf
Telefon 036202-90974

Neues aus der Gymnastikgruppe des ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V.

Wie jedes Jahr haben sich am Vorabend vom Weiberfasching auch in diesem Jahr die Frauen der Gymnastikgruppe zu ihrer wöchentlichen Gymnastik getroffen. Jedoch wurde bei aller Feierlaune die Gymnastik nicht ganz vergessen: unsere Übungsleiterin wollte zu Beginn der Stunde unsere Bizeps mit den Hanteln kräftigen, wie das beiliegende Bild zeigt. Erst danach gruppieren wir uns auf den Bänken und verspeisten die Pfannkuchen, die unsere Moni mitgebracht hat. Nebenbei wurden lustige Begebenheiten erzählt. Alle 18 Teilnehmerinnen waren fantasie reich kostümiert - Seeräuber, Mauerblümchen, Postbeamter und Clown oder einfach nur mit lustigem Hütchen - so verbrachten wir unsere Gymnastikstunde einmal anders als uns nur zu trimmen. Insgesamt war es eine gelungener Abend. Die Frauen freuen sich schon auf die nächste Gymnastikstunde und auf den Weiberfasching im nächsten Jahr.

Sport Frei
Ute Frieße



Hoch die Arme - erst nach der Arbeit das Vergnügen

25 Jahre Unternehmen SMI in Thüringen- eine deutsch-italienische Erfolgsgeschichte in der Provinz

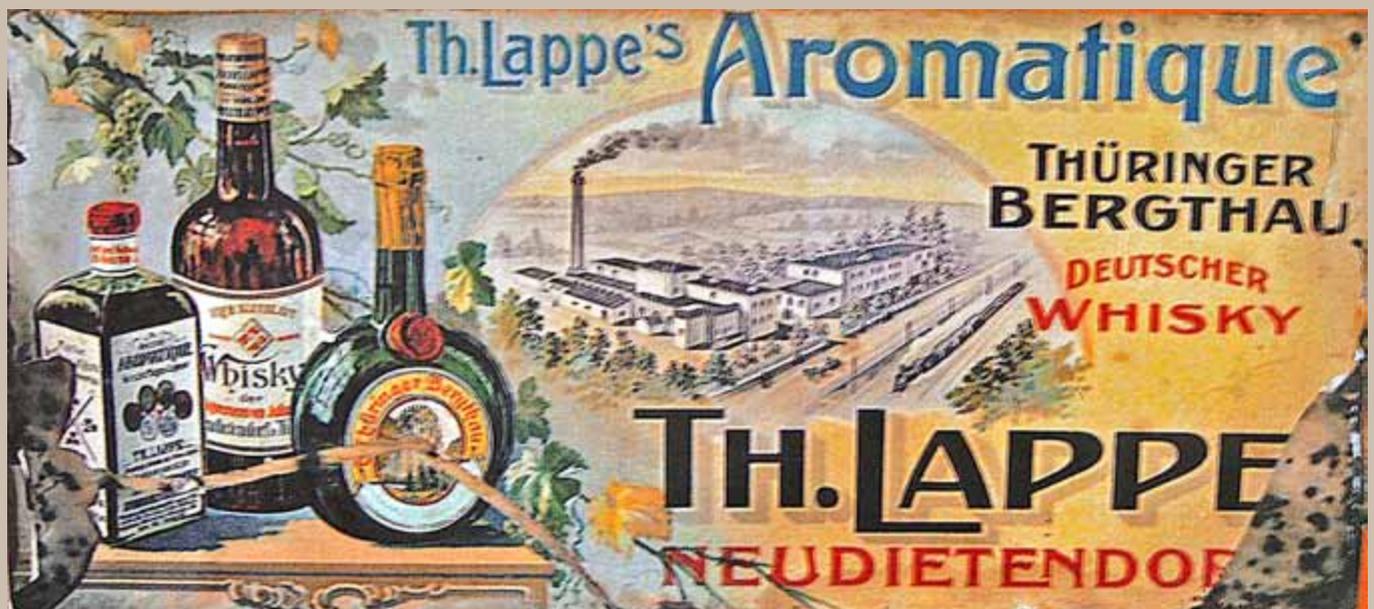
Das alte Betriebsgebäude an der Gothaer Straße in Neudietendorf, ein ansehnlicher Klinkerbau aus dem 19. Jahrhundert, hat schon eine eigene Historie von fast 150 Jahren und der Interimschef ist ebenfalls kein junger Mann mehr, sondern ein gestandener Pensionär, der nur noch mal aushilft, weil er als Firmenmitbegründer alle Geheimnisse der Feinwerktechnik bestens kennt. Es ist der 80-jährige Diplom-Ingenieur Karl Ulle, ein sportlicher Typ, welchem man sein Alter nicht ansieht.

Er empfängt mich in dem Haus, das von der Lappe-Familie als „Liqueur-Fabrik“ für den bekannten Magenbitter „Aromatique“ errichtet worden war. Nach über drei Generationen kamen im Jahre 1960 neue Mieter vom Optima-Werk aus Erfurt und fertigten von da an Plastikteile für Schreibmaschinen, bis zum Jahre 1992. Zu dieser Zeit bewarb sich Karl Ulle, damals Technischer Direktor bei der Optima, für den Betriebsteil Neudietendorf und erhielt von der Treuhandanstalt den Zuschlag, in Verbindung mit dem SMI-Unternehmen aus Norditalien. Da zählte der Optima-Betriebsteil noch rund 70 Mitarbeiter. Am 13. November 1992 wurde die SMI-GmbH Neudietendorf beim Amtsgericht Erfurt als deutsch-italienische Firma eingetragen, mit der Fertigung von Kunststoffteilen für Gaszähler für den deutschen und internationalen Markt. Der Firmenname SMI steht für Servizio Misuratori Industriali und beschreibt die Produktion der genannten Teile mit computergesteuerten Maschinen. Dafür brauchte man die Neudietendorfer Fachkräfte, die dieses Meier beherrschten. Die neue technologische Ausstattung wurde von der Mailänder Stammfirma bereitgestellt. Dies waren sowohl die modernen Maschinen zur Herstellung der Duroplastteile als auch das Grundmaterial selbst, aus welchem die „Schwarzen Teile“ gepresst wurden. Die schwarze Farbe dieser Teile gibt einen Hinweis auf die Komponenten des Duroplaststoffes, nämlich das Phenolharz mit dem Grafitanteil. Das macht den Produktionsprozess zu einem relativ „schmutzigen“ Vorgang.

Das heißt, dass sich durch den Grafitanteil, in Verbindung mit dem Trennungslöl, an sämtlichen Oberflächen der Maschinen sowie an den Decken und Wänden der Werkhalle ein grauer Belag absetzt, der die Produktionsräume, zumal an dunklen Novembertagen, in einem tristen Licht erscheinen lässt. Die Mitarbeiter sind darauf eingestellt, mit entsprechenden Pausen, turnusmäßigen Untersuchungen und nicht zuletzt mit einem Lohn, der diese Erschwernisse honoriert. Gegenwärtig ist die Nachfrage nach diesen Plastikteilen so groß, dass rund 54 Beschäftigte in drei Schichten tätig sind und noch weitere Mitarbeiter gesucht werden. So sind auch polnische Arbeitskräfte an den Maschinen eingesetzt, die mit ihren Deutschkenntnissen in der Lage sind, diese Spezialmaschinen zu bedienen.

Zu den Arbeitsbedingungen gehört die „Schwarz-Weiß-Trennung“; den Mitarbeitern stehen entsprechende Sanitär- und Umkleieräume zur Verfügung, so dass jeder nach Arbeitsende frisch geduscht in seiner sauberen Privatkleidung das Firmengelände verlassen kann.

In den 25 Jahren der deutsch-italienischen Zusammenarbeit hat sich zwischen dem Firmenchef des Mailänder Stammbetriebes Dr. Marco Frantini und dem Begründer und ersten Geschäftsführer Dipl. Ing. Karl Ulle eine freundschaftliche Verbindung entwickelt, die über die alltäglichen Geschäftsbeziehungen hinausreicht. Damit erklärt sich auch die problemlose Einbindung des italienischen Kollegen Nicolantonio Fusca, der in den vergangenen zehn Jahren die Betriebsleitung in Neudietendorf wahrnahm. Ihm wird am 1. Januar als neuer Geschäftsführer Tomas Frangio folgen, der selbstverständlich ebenfalls in Neudietendorf seinen Wohnsitz haben wird. Und da nun mal Gaszähler überall in Europa und Übersee benötigt und nach zehn Jahren erneuert werden müssen, gibt es für dieses deutsch-italienische Gemeinschaftswerk keine Zukunftsprobleme, inmitten Thüringens, auf dem Lande.
Arndt D. Schumann



Historische Ansicht der Betriebsgebäude als Aromatique - Fabrik, um 1890

25 Jahre Unternehmen SMI in Thüringen- eine deutsch-italienische Erfolgsgeschichte in der Provinz



Das SMI - Haus als Deutsch - Italienisches Unternehmen im November 2017



Die Mitarbeiterinnen Petra Kriek und Hannelore Walter mit Andreas Bergmann, dem Produktionsleiter, bei einer Abstimmung an einer PC-gesteuerten Maschine.